



## Spritziger Blickfang im Herzen Leobens

Seite 7

Österreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt.  
RM 07A037210K. An einen Haushalt.  
Verlagspostamt 8700 Leoben



# MOBILITÄTS- TAG

AM HAUPTPLATZ  
LEOBEN

**30.06. 2025** | **10<sup>30</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr**  
Hauptplatz Leoben



**VORSTELLUNG DES NEUEN ELEKTROBUSSES**  
mit dem Siegerdesign des Kreativwettbewerbs der HLW Leoben



**GLÜCKSRAD DER STADTWERKE LEOBEN**  
Hauptpreis: „Klimaticket Steiermark“ sponsored by Verbund Linie



**MIKROMOBILITÄTSPARCOURS DER ÖBB**  
E-Lastenräder, Scooter und Bikes testen



**TRITTKRAFT-WETTBEWERB**  
Ergometerchallenge mit tollen Preisen



**INFOSTÄNDE ZUR E-MOBILITÄT**  
Öffentlicher Verkehr, Mikromobilität und vieles mehr



[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)



Foto: Russold

**Gemeinsames Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges: V.l. Susanne Sinz, Vizebgm. Birgit Sandler, Bgm. Kurt Wallner, Werner Murgg, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Justin Hoffmann, Maximilian Gutschreiter und Jakob Matscheko**

## Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Vor 80 Jahren lag Österreich in Schutt und Asche, der Zweite Weltkrieg war nach sieben schrecklichen Kriegsjahren endlich zu Ende und die Menschen gingen daran, ihr Land wieder aufzubauen. Am 15. Mai 1955 wurde der Staatsvertrag unterzeichnet und Leopold Figl sprach die berühmten Worte „Österreich ist frei“. An diese Gedenktage – 80 Jahre Kriegsende und 70 Jahre Staatsvertrag – wurde auch in Leoben im würdigen Rahmen gedacht. Diese historischen Ereignisse mahnen uns, Frieden, Freiheit und Demokratie zu bewahren und zu stärken.

Der Juni bringt den Sommer in unsere Stadt und viele Anlässe zum Feiern und Mitgestalten. Ein Stück Sommerfreude bietet das neue Wasserspiel am Hauptplatz, das vor allem an heißen Tagen für willkommene Abkühlung sorgen wird. Die Sanierung des Hauptplatzes schreitet sichtbar voran – danke an alle für ihr Verständnis während der Bauzeit! Schon jetzt ist zu erkennen, wie sehr sich die Mühe lohnt. Wenn dann als letzter Schritt die Granitsteine des gesamten Hauptplatzes gereinigt und neu verlegt sein werden, wird das „Wohnzimmer der Leobener:innen“ wieder in neuem Glanz erstrahlen. Anfang Oktober wird es so weit sein.

Besondere Ehre erfuhr unsere Stadt auch durch die Ausmusterung und Angelobung der mehr als hundert neuen Polizist:innen, die erstmals im Live Congress

stattfand. Mit den neuen Stellen in der Steiermark wird die Polizeipräsenz weiter gestärkt – ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit aller Bürger:innen.

Mit Stolz blicken wir auf unsere Montanuniversität, die mit dem neuen Studiengang „Circular Engineering“ einen zukunftsweisenden Weg einschlägt. Kreislaufwirtschaft ist der Schlüssel zu nachhaltigem Fortschritt – gemeinsam können wir sprichwörtlich Berge versetzen, wie das neue Logo der Universität verdeutlicht. Auch im Bereich der E-Mobilität setzen wir ein Zeichen: Die neue E-Tankstelle der Stadtwerke Leoben am Tivoli ist ein weiterer Schritt in eine moderne und umweltfreundliche Zukunft. Zudem wird ein neuer E-Bus den Fuhrpark verstärken.

Ganz besonders möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Engagierten bedanken – beim Roten Kreuz, der Feuerwehr, den Rettungshundestaffeln und dem Hospizverein. Ihre Arbeit ist unbezahlbar. Unter dem Motto „Wir für ein besseres Miteinander“ sind alle, die Herz und Zeit einbringen möchten, herzlich eingeladen, bei sozialem Engagement mitzumachen. Dafür bietet sich das Rathaus als Ansprechpartner an. Aber auch, wer Hilfe braucht, findet hier Unterstützung – mehr erfahren Sie dazu auf Seite 21.

Mit großer Freude wurde das Jugendzentrum Spektrum von der Caritas Steiermark wiedereröffnet. Es ist ein Ort der

Begegnung, der Kreativität und des Zuhörens – ein herzliches Willkommen an unsere jungen Leobener:innen! Eine besondere Einladung mit unterschiedlichen Programmpunkten der Stadt an Euch findet ihr auf Seite 28.

Eine langjährige Begegnungsstätte ist auch unser Bauernmarkt. Er ist mehr als ein Ort zum Einkaufen – er ist ein Treffpunkt für alle Generationen. Zweimal die Woche bieten regionale Produzent:innen hier frische, saisonale Waren. Besuchen Sie ihn wieder einmal und erleben Sie einen entschleunigten Vormittag.

Zum Schulschluss feiern wir gemeinsam zwei Tage lang das Food & Fun Festival – ein Fest für die ganze Familie und ein fröhlicher Auftakt in die Sommerferien.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Juni, viele gute Begegnungen und Freude an den kleinen wie großen Momenten in unserer Stadt!

Herzlich Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben

# ÄNDERUNG LINIENFÜHRUNG

aufgrund von Bauarbeiten in der Turmgasse/L 101

# HINTERBERG/GÖSS

 GÜLTIG AB  
**26. MAI 2025**  
**BIS AUF WIDERRUF**  
VORAUSSICHTL. 4 MONATE

## BUSLINIE 2 - GÖSS BUSLINIE 4 - HINTERBERG



©openstreetmap | K&P

## GESPERRTE HALTESTELLEN

-  **ST. ERHARD**
-  **MAX KOBER-GASSE**

## GEÄNDERTE LINIENFÜHRUNG

### GÖSS

-  Fährt wie gewohnt bis Siedlung Göss.  
**Kein Anschluss nach Hinterberg!**  
Rückfahrt direkt zu Leoben Zentrum (LCS).

### HINTERBERG

-  Fährt normal über AT&S, Waldrandsiedlung und Hornbach bis Wende Prettachstraße 6 und ab Haltestelle „Prettach“ regulär über Waldrandsiedlung und AT&S retour über Häuselberg ins Zentrum

## SCHÜLER:INNEN

Fahrten von Göss nach Schladnitzgraben/Hinterberg werden über den Häuselberg umgeleitet. Volksschulkinder aus Göss nutzen bitte den Schladnitzgrabenbus: Abfahrt Mayr-Melnhof-Straße um **12:00 / 13:00 / 14:00 Uhr**

## FRÜH/ABENDFAHRTEN

von Linienänderung nicht betroffen!

### Linie 4 (ab Zentrum)

#### FRÜH (nur an Schultagen):

Linie 4 fährt um 07:19 ab Hinterbergstraße über Hinterberg West → AT&S → Waldrandsiedlung → Siedlung Göss → Leoben Zentrum

#### ABEND:

Abfahrten: 19:50 / 20:48 / 21:50 (So/Fei: 21:40)  
nach Hinterberg → Siedlung Göss → Leoben Zentrum

# Einbahnregelung in der Turmgasse

Der Ausbau des Radweges auf der Kärntner Straße (B116) wurde erfolgreich abgeschlossen, somit konnte nun das Großprojekt zur Sanierung der Turmgasse beginnen. Der rund ein Kilometer lange Ausbaubereich erstreckt sich von der Einmündung der Max Kober-Gasse in die L 101 bis zum Kreisverkehr Leoben-West bei der S6-Auffahrt. Damit verbunden ist auch eine Einbahnregelung in der Turmgasse Richtung Zentrum, die nun in Kraft ist. Stadtauswärts ist die Turmgasse seit 26. Mai ab der Max Kober-Gasse gesperrt. Die Zufahrt zum Billa ist nicht von der Sperre betroffen. Die Umleitung stadtauswärts führt über Leoben-Hinterberg, die Auffahrt auf die S6 Semmering-Schnellstraße Richtung Westen ist somit über Hinterberg und die Prettachstraße, über die Auffahrt in St. Michael bzw. über Leoben-Ost möglich. Sowohl die Turmgasse als auch die Kärntner Straße sind Teil des Landesstraßennetzes, somit liegt die bauliche Umsetzung in der Verantwortung des Landes Steiermark. Die Stadt Leoben nimmt hier eine begleitende Rolle ein und setzt sich im Sinne der Bevölkerung für eine möglichst reibungslose Verkehrsführung ein. Ziel ist es, Verkehrsbehinderungen zu minimieren und das Verkehrsaufkommen sinnvoll zu koordinieren. Die Stadt Leoben beteiligt sich mit einem Beitrag von 911.000 Euro an der Sanierung. Bürgermeister Kurt Wallner unterstreicht: „Diese Sanierung ist ein bedeutender Beitrag für die Verkehrssicherheit, die



Foto: Russoid (2)

Die Bauzeit der Sanierungsarbeiten in der Turmgasse beträgt zirka sechs Monate.

Lebensqualität und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Auch wenn die Umsetzung nicht in unserer Zuständigkeit liegt, ist es uns ein Anliegen, die Lebensräume unserer Bürger:innen aktiv mitzugestalten – daher leisten wir als Stadt Leoben gerne unseren Beitrag.“ Die Stadt Leoben dankt allen Verkehrsteilnehmer:innen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauphase.

## SANIERUNG DER TURMGASSE

**bis Herbst 2025**

von der Max Kober-Gasse

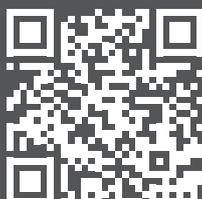
(Nähe Gösser Depot)

bis zum Kreisverkehr Auffahrt S6

**ab 26. Mai 2025 Einbahnregelung  
stadteinwärts**

stadtauswärts Umleitung über  
die Josef Heißl-Straße und B116

Details  
auf  
leoben.at



## Erneut Verstärkung für die steirische Polizei

Die Steiermark freut sich über 145 neue Polizist:innen. Diese wurden im Rahmen eines öffentlichen Festaktes im Leobener Live Congress angelobt (28) bzw. in den Außendienst ausgemustert (117). Insgesamt 566 Männer und Frauen absolvieren aktuell ihre zweijährige Polizei-Grundausbildung bei der steirischen Polizei. 28 von ihnen (12 Frauen, 16 Männer) setzten sich erst kürzlich im Rahmen des Auswahlverfahrens gegen mehrere hundert Bewerber:innen für die Steiermark durch und starteten am 1. März 2025 ihre Grundausbildung im Bildungszentrum Graz. Neben den 28 „Neueinsteiger:innen“ standen auch 117 Damen und Herren im Fokus, die ihre zweijährige Grundausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen haben.

Die 44 Frauen und 73 Männer wurden im Rahmen des Festaktes feierlich ausgemustert. Nach einer umfassenden Theorieaus-

bildung samt Praxisinhalten geht es für sie nun als zukünftige Inspektor:innen in den exekutiven Außendienst. Dabei kommen sie in unterschiedlichen steirischen Bezirken und in verschiedenen Dienststellen der Steiermark zum Einsatz. Neben der Polizeimusik Steiermark, zahlreichen Angehörigen und Interessierten am Polizeiberuf waren auch Innenminister Gerhard Karner, Landeshauptmann Mario Kunasek und Landespolizeidirektor Gerald Ortner als Gratulanten beim Festakt im „Live Congress Leoben“ anwesend.

Mehr als 4.600 Bedienstete sind aktuell bei der Landespolizeidirektion (LPD) Steiermark – dem größten Sicherheitsdienstleister des Landes – bei Polizei und Sicherheitsverwaltung beschäftigt. Das entspricht einem historischen Höchststand beim Personal (2013: 3.600).



**Mehr als 145 neue Polizist:innen werden in der ganzen Steiermark für Sicherheit sorgen.**



**V.l.: Landeshauptmann Mario Kunasek, Bundesminister Gerhard Karner, Bürgermeister Kurt Wallner und Landespolizeidirektor Gerald Ortner**

Foto: LPD (2)

## Sicher in den besten Jahren

Im April versammelten sich rund 30 Senior:innen im „Plauscherl“, dem gemütlichen Seniorentreff der Pfarre Leoben-Göb, zu einem informativen Nachmittag rund um das Thema Sicherheit im Alltag. Das Organisationsteam des Treffs hatte gemeinsam mit Gruppeninspektor Gerd Hornbacher, Sicherheitskoordinator der Polizei Leoben, zu einem Vortrag unter dem Motto „Sicher in den besten Jahren“ eingeladen. Der erfahrene Polizist informierte anschaulich über aktuelle Betrugsmaschen, die gezielt ältere Menschen ansprechen – etwa durch falsche Polizisten, den Enkeltrick, Schockanrufe oder betrügerische Nachrichten über E-Mail, SMS und soziale Medien.

Hornbacher gab nicht nur konkrete Tipps zur Erkennung solcher Betrugsversuche, sondern betonte auch die Wichtigkeit eines persönlichen Unterstützungsnetzwerks. Angehörige, Freund:innen, die Polizei sowie Anlaufstellen wie RTR.at, Watchlist Internet oder der Internetombudsmann können im Verdachtsfall wertvolle Hilfe leisten. Ziel der Veranstaltung war es, zu sensibilisieren und konkrete Handlungsschritte für den Ernstfall mitzugeben – von der sofortigen Löschung verdächtiger Nachrichten



**Polizeivortrag von Sicherheitskoordinator Gerd Hornbacher (r.) im Seniorentreff „Plauscherl“ in Göb**

Foto: Gerd Hornbacher

bis zur Erstattung einer Anzeige. Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Information, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sind – besonders in den besten Jahren des Lebens.



*V.l. Martin Eder (Leiter Facility Management & Tiefbau), Lukas Stift (Swietelsky), Bürgermeister Kurt Wallner und StadtbauDirektor Heimo Berghold freuen sich über die Inbetriebnahme.*

## Abkühlung gefällig?

Das neue Wasserspiel am Leobener Hauptplatz ist in Betrieb!

Pünktlich mit den ersten warmen Tagen ist das neue Wasserspiel am Leobener Hauptplatz in Betrieb gegangen – und

sorgt ab sofort für urbane Erfrischung mitten im Zentrum.

Bis zu 1,5 Meter hoch spritzt das Wasser aus dem modernen, begehbaren Brunnen und lädt Groß und Klein zum Abkühlen und Verweilen ein. Vor allem Kinder entdecken das neue Highlight des Hauptplatzes bereits mit großer Begeisterung – aber auch alle anderen sind herzlich eingeladen, sich im kühlen Nass eine kleine Pause vom Alltag zu gönnen. Das System ist nicht nur ein echter Blickfang, sondern auch ein Beitrag zur klimafitten Stadtgestaltung: Der Brunnen kombiniert ein Durchlauf- und Kreislaufsystem. Das Wasser wird in den Rinnen aufgefangen und automatisch alle ein bis zwei Tage ausgetauscht – für optimale Hygiene bei gleichzeitig möglichst sparsamem Wasserverbrauch. Der integrierte Puffertank erkennt den Bedarf selbstständig und entleert sich über den Regenwasserkanal, wenn nötig. Das Wasserspiel verwendet kein Trinkwasser und lässt sich flexibel steuern, um sich optimal an Wetterbedingungen und Nutzungssituationen anzupassen. Damit ist es nicht nur ein Symbol

für zeitgemäße Stadtgestaltung, sondern auch ein gezielter Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel.

Gemeinsam mit den schattenspendenden Bäumen, die den Platz auf natürliche Weise kühlen, entsteht ein einladender, lebendiger Ort, der zum Verweilen, Spielen und Entspannen einlädt – ein echter Mehrwert für alle Generationen und ein weiterer Schritt zur Aufwertung des „Wohnzimmers der Leobener:innen“. Bürgermeister Kurt Wallner zeigt sich erfreut über die neue Attraktion am Hauptplatz: „Unser Wasserspiel steht sinnbildlich für das, was wir in Leoben erreichen wollen: eine lebenswerte, klimafitte Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Generationen. Es freut mich besonders, dass vor allem unsere Jüngsten so viel Freude daran haben – der Hauptplatz wird damit noch stärker zum Ort der Begegnung und des Wohlfühlens.“ Die Stadt Leoben freut sich, den Hauptplatz mit diesem attraktiven Angebot noch lebenswerter zu machen – für mehr Lebensqualität, Umweltbewusstsein und urbane Erfrischung mitten in der Stadt.



Foto: Russold (2)

**Bürgermeister Kurt Wallner testet das neue Wasserspiel.**

# Mit „Circular Engineering“ in die Zukunft



Die Montanuniversität Leoben hat sich neu aufgestellt – mit einem frischen Logo, einem modernen Markenauftritt und einem klaren Zukunftsbild. Herzstück dieser Neuausrichtung ist das Konzept des „Circular Engineering“. Dieses steht für einen ingenieurwissenschaftlichen Zugang zur Kreislaufwirtschaft, der den gesamten Lebenszyklus von Produkten umfasst – von der Rohstoffgewinnung über Verarbeitung und Nutzung bis zum Recycling. Mit dem neuen Markenclaim „Verset’

Berge“ will die Universität junge Menschen im In- und Ausland für technische Studiengänge begeistern – besonders in Bereichen, die zentrale Antworten auf Herausforderungen wie Ressourcenknappheit, Klimaschutz und nachhaltige Industrie liefern.

Der neue Außenauftritt wurde von der Agentur Springer & Jacoby entwickelt und kombiniert eine klare Bildsprache mit technischer Modernität. Vizerektorin Christina Holweg betont, dass es darum

geht, Forschung erlebbar zu machen – etwa durch Mitmachaktionen bei Events wie dem FreQuency Festival. Zudem wurde ein weltweit einzigartiges Bachelor- und Masterstudium „Circular Engineering“ gestartet. Die Erwartungen sind hoch: Mehr internationale Studierende, eine stärkere Sichtbarkeit als Forschungshochburg und ein klares Profil als technologische Zukunftsgestalterin. Die Montanuniversität Leoben zeigt damit: Zukunft beginnt im Kreis – und in Leoben.



**Neuer Auftritt der Montanuniversität Leoben: Mit neuem Logo und dem Fokus auf Kreislaufwirtschaft soll gezielt der Forschungsnachwuchs nach Leoben gebracht werden.**

Foto: MUL

## 200 Jahre Steiermärkische Sparkasse

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Steiermärkischen Sparkasse gratulierten Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler persönlich dem Leobener Filialleiter Christian Brenner und seinem Team. Die beiden Stadtvertreter:innen würdigten nicht nur die lange Geschichte des Hauses, sondern auch den besonderen Beitrag der Sparkasse für die Region.

Gerade in einer Zeit, in der digitale Services selbstverständlich geworden sind, bleibt der persönliche Kontakt ein wertvolles Angebot – für viele Kund:innen ein entscheidender Mehrwert. Die Sparkasse Leoben setzt daher bewusst auf beides: moderne Technik und individuelle Beratung auf Augenhöhe. „Banken wie die Steiermärkische Sparkasse sind in einer Stadt wie Leoben weit mehr als nur Finanzdienstleister“, betonte Bürgermeister Wallner. „Sie unterstützen Initiativen im Sport, fördern kulturelle Veranstaltungen und tragen so wesentlich zur Lebensqualität in der Region bei.“ Mit der großzügigen Modernisierung der Filiale in der Erzherzog Johann-Straße und einem Team aus engagierten Mitarbeiter:innen zeigt die Sparkasse, wie zukunftsorientiertes Banking mit regionaler Verantwortung verbunden werden



**Der Sparefroh ist mit der Sparkasse untrennbar verbunden.**

Foto: leopress

kann. Die Stadt Leoben gratuliert herzlich zum 200-jährigen Bestehen – und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre im Zeichen von #glaubandich.



Foto: Karl-Heinz Schein

Ehre, wem Ehre gebührt – Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt

## Florianitag: Auszeichnungen und Angelobung

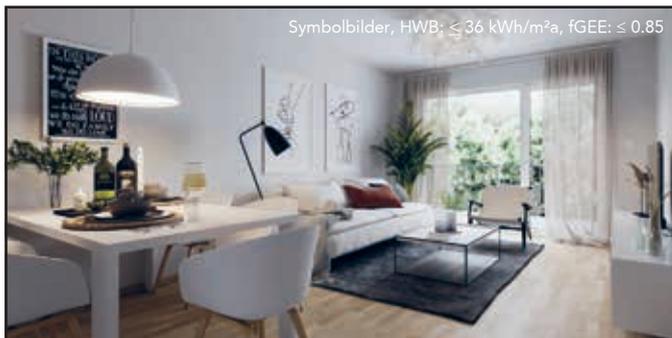
Am Florianisonntag Anfang Mai beging die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt gemeinsam mit Familienangehörigen ihrer Mitglieder den Gedenktag des Heiligen Florian.

Der feierliche Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Xaver, zelebriert von Stadtpfarrer Monsignore Markus J. Plöbst, wurde von einer großen Abordnung der Feuerwehr besucht.

Mitgefeiert haben zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Kurt Wallner, die Vizebürgermeister:innen Birgit Sandler und Florian Wernbacher, 3. Landtagspräsidentin Helga Ahrer, Landtagsabgeordneter Marco Triller sowie Gemeinderat Johannes Gsaxner.

Im Anschluss an die Messe wurden verdiente Kameraden ausgezeichnet: EBI Wolfgang Frisch erhielt das Ehrenzeichen des Landes Steiermark für beeindruckende 60 Jahre im Feuerwehr- und Rettungswesen. BM d.F. Alfred Weinzettl wurde mit dem Verdienstzeichen in Gold des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben ausgezeichnet. HFM Achim Tischhardt erhielt das Verdienstzeichen in Silber. Zusätzlich wurden EBI Wolfgang Frisch und BI Walter Kukitsch für ihre langjährige Tätigkeit bei der Brandsicherheitswache im Stadttheater Leoben mit Ehrentafeln geehrt. Den würdigen Abschluss der Florianifeier bildete die Angelobung von Adrian Pruna zum Probe-Feuerwehrmann.

Symbolbilder, HWB:  $\leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ , fGEE:  $\leq 0.85$



**europa city leoben**  
wohnen . arbeiten . einkaufen

### NEU! Mietwohnungen

66 bis 83 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
hochwertig ausgestattet  
inkl. Markenkomplettküche und Badmöbel  
mit Terrasse und Garten oder Balkon, Fußbodenheizung  
**Erstbezug! Jetzt besichtigen!**

[www.europacityleoben.at](http://www.europacityleoben.at)  
03855/200 50 | [info@europacityleoben.at](mailto:info@europacityleoben.at)

Anzeige



BEZUGS-  
FERTIG!  
Besichtigung  
vereinbaren

Gartengasse 18

## Wohnen in Leoben

Moderne Wohnungen in zentraler Lage  
Garten mit Terrasse, Balkon oder Loggia  
Aufzug - Einlagerungsraum - Tiefgarage  
Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

→ [geboes.at](http://geboes.at)

Julia König

T +43 (0)2253 58 085-22

E [j.koenig@geboes.at](mailto:j.koenig@geboes.at)

Anzeige

# Alpenverein Leoben: Aktiv durchs Jahr

Bei der Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Ende April wurde deutlich: Der Verein blickt auf ein äußerst engagiertes Jahr zurück und hat viel vor. Mit nun 2.640 Mitgliedern, einem Plus von 31 Personen, zeigte sich die erste Vorsitzende Claudia Schagerl erfreut über das stetige Wachstum – ein Zeichen, dass die vielfältige Vereinsarbeit gut ankommt. Über 120 Veranstaltungen, darunter 35 klimafreundliche Öffi-Touren, zahlreiche Ausbildungen und eine starke Jugendarbeit mit Rekordbeteiligung, prägten das vergangene Jahr. Auch im Naturschutz war man aktiv, etwa bei der Rekultivierung einer Fläche an der Leobner Hütte oder bei botanischen Themenwanderungen. Das Wegeteam leistete über 100 Stunden Einsatz für das 120 Kilometer lange Wegenetz. Besonders in Erinnerung bleibt eine Hüttenübernachtung im ersten Schnee, organisiert vom Jugendteam. Im Rahmen der Versammlung wurden auch langjährige Mitglieder geehrt – einige sind bereits seit 75 Jahren dabei. Die Veranstaltung unterstrich mit der Anwesenheit von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Gemeinderätin Margit Keshmiri sowie vielen Funktionär:innen benachbarter Vereine die enge Vernetzung des Alpenvereins mit der Stadt und der alpinen Gemeinschaft der Steiermark. Im Zentrum der künftigen Pläne steht der Ersatzbau der Reichenstein-Hütte – ein Projekt mit rund 2,5 Millionen



V.l.: Gemeinderätin Margit Keshmiri, Walter Hammerer, Claudia Schagerl, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Helmut Bader

Foto: Alfred Wallner

Euro Volumen. Der Baubeginn ist für 2026 vorgesehen, die Wiedereröffnung für 2027. Zur Finanzierung läuft bereits eine Spendenkampagne unter dem Motto „Damit sie bleibt, was sie immer war“. Unterstützt werden kann das Vorhaben mit einer Spende an: ÖAV Sektion Leoben | IBAN: AT13 2081 5000 3143 1588 | Verwendungszweck: Spende Ersatzbau Reichenstein-Hütte. Jeder Beitrag hilft, die Zukunft der traditionsreichen Hütte zu sichern.

## Miteinander und Eigenverantwortung

Ende April fand die jährliche Hauptversammlung der Maschinengemeinschaft Niederung im Gasthof Altmann statt. Neben zahlreichen Mitgliedern folgten auch die Obmänner bzw. deren Stellvertreter von der Maschinengemeinschaft Schladnitz (Ulrich Kettner) und Göß (Karl Amtmann) der Einladung. „Stellvertretend für den Bürgermeister durften wir Gemeinderätin Margit Keshmiri (l.) begrüßen und uns mit ihr und dem neuen Bezirkskammerobmann Richard Judmair über die gemeinschaftliche Nutzung von mittlerweile sehr teuren landwirtschaftlichen Maschinen und deren Einsatz bei den Bauern in Leoben auseinandersetzen“, informiert Obmann Thomas Pirker (r.). Die 1961 gegründete Gemeinschaft stellt seit Beginn das Miteinander und die Eigenverantwortung sowie einen sorgsamen Umgang mit den Maschinen in den Mittelpunkt. „Neben diesen drei Säulen ist auch die Unterstützung der Stadt eine sehr wichtige, wofür wir uns sehr herzlich bedanken“, so der Obmann weiter. Der wiedergewählte Vorstand und Obmann Pirker Thomas blicken optimistisch in die Zukunft und sichern ein nachhaltiges Bestehen.



Foto: KK

## Gut gearbeitet

Bei der 46. Jahreshauptversammlung der Maschinengemeinschaft Göß-Schladnitz wurden die sehr befriedigenden Ergebnisse der Arbeit der Maschinengemeinschaft hervorgehoben. Durch umsichtiges Arbeiten und Durchstrukturierung ist es der Maschinengemeinschaft gelungen, einen Großteil der Maschinen zu erneuern und für die alten, die gute Dienste geleistet hatten, einen sehr guten Verkaufs- und Eintauschpreis zu erzielen. Obmann Ulrich Kettner hob besonders das gute Einvernehmen mit der Stadt Leoben und die wertvolle Unterstützung durch die Subventionen derselben hervor. Weiters bedankte er sich bei den Mitgliedern für den guten und freundschaftlichen Zusammenhalt, aber auch für die gute Zusammenarbeit mit den befreundeten Maschinengemeinschaften. Im Bild v.l.: Kassier Karl Kaufmann, Kassier-Stv. Franz Jantscher, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Kassaprüfer Hannes Wurm, Obmann Ulrich Kettner, Thomas Pirker, Andreas Raml, Obmann-Stv. Christian Stabler, Helmut Feldner und Kammerobmann-Stv. Helmut Ofner



Foto: KK

# Gemeinsam erinnern – für Demokratie und Zusammenhalt

Anlässlich des 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges versammelten sich Vertreter:innen der im Leobener Gemeinderat vertretenen Parteien zu einem gemeinsamen Gedenken im Gärnerpark und am Zentralfriedhof.

Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung und des respektvollen Erinnerns legten sie sowohl beim Mahnmal im Gärner Park, das an die politischen Opfer der Jahre 1938 – 1945 erinnert, als auch beim Mahnmal für die Opfer der beiden Weltkriege am Zentralfriedhof einen Kranz nieder. Die Kranzniederlegung unterstreicht die Bedeutung eines überparteilichen Schulterschlusses in der Erinnerungskultur – als Bekenntnis zu Demokratie, Menschenrechten und dem friedlichen Miteinander. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt dieses gemeinsame Gedenken, wie wichtig das Wissen um unsere Geschichte und das Ziehen der richtigen Lehren daraus für die Zukunft unserer Gesellschaft sind.



Foto: Russold

V.l.: GR Justin Hoffmann, StR Gerd Krusche, Bgm. Kurt Wallner, Vizebgm. Birgit Sandler, GR Kulturreferent Johannes Gsaxner und GR Mario Debevec



**WOHSINN - PLANEN UND EINRICHTEN AUS 1 HAND!**



**20% Hol' Dir den HANDWERKER-BONUS!**

Und bekomme 20% der Arbeitskosten (max. 1.500,-) zurück!

Wir beraten Dich gerne unter Tel. 03842 288 80 !

*Moderne Wohnkonzepte - nicht nur für Küchen!*

werbebuero/maurer/rat haas

**MHK**  
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

**wohsinn** | Riegler GmbH  
Josef-Heißl-Straße 11, 8700 Leoben, Tel. 03842 288 80  
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr und nach Vereinbarung  
info@wohsinn.eu, [www.wohsinn.eu](http://www.wohsinn.eu)

**wohsinn**<sup>®</sup>  
KÜCHEN UND WOHNEN

Anzeige

## Jung trifft Alt

Im Senioren-Tageszentrum schauten kürzlich besondere Gäste vorbei: Eine Kindergartengruppe des Kindergartens Leoben-Donawitz besuchte das Tageszentrum. Zur Begrüßung sangen die Kinder ein fröhliches Lied.

Anschließend wurde gemeinsam gebastelt, gelacht und erzählt. Es war ein wunderschöner Vormittag voller Begegnungen und gegenseitiger Freude. Vielen Dank an die Kinder und ihre liebevollen Pädagoginnen für diese schöne Begegnung.



Die Kindergartenkinder erlebten einen spannenden Tag im Senioren-Tageszentrum.

Foto: KK

## Vespa trifft Traktor – Leoben feiert eine besondere Freundschaft!

Italienisches Lebensgefühl und bodenständige Kraft vereinten sich bei der Manifestazione „Vespa trifft Traktor“. Die Vespagang Leoben rund um „Il Presidente“ Alexander Debeletz organisierte gemeinsam mit Peter Doppelhofer und seinen Traktorfreund:innen ein echtes Highlight. Nach einer gemütlichen Ausfahrt der Vespafahrer:innen über die idyllische Niederung versammelten sich Vespisti und Traktorfahrer:innen vor der imposanten Stadtpfarrkirche Leoben. In eindrucksvoller Gemeinschaft formierte sich ein gemeinsamer Triumphzug auf den Hauptplatz, der zahlreiche begeisterte Besucher:innen anlockte. Unter den Ehrengästen durfte Il Presidente Alexander Debeletz von der Vespagang Leoben Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Gemeinderat Johannes Gsxner sowie Stadtpfarrer Monsignore Markus J. Plöbst begrüßen.



Foto: Vespagang Leoben (2)

## Maibaumaufstellen mit Muskelkraft

Seit jeher stellt der Trachtenverein Steirerherzen Seegraben seinen Maibaum per Muskelkraft auf. Sogenannte „Schwappel“ helfen dabei, den Maibaum in die Höhe zu hieven. Beim heurigen Fest, welches musikalisch von den „Dochsgroben Buam“ begleitet wurde, fanden sich auch etliche Gemeinderät:innen ein – auch, um tatkräftig mitzuwirken! Bürgermeister Kurt Wallner sowie sein 2. Vizebürgermeister Florian Wernbacher sowie die Gemeinderät:innen Renate Gesselbauer, Margit Keshmiri und Justin Hofman waren mit dabei. „Dieses Traditionsfest ist für uns ein Fixpunkt im Kalender. Wir dürfen den Maibaum sogar selbst aus dem Wald holen und vorbereiten“, so die Obfrau Brigitte Huber, die sich sehr über das volle Vereinsheim mit vielen Besucher:innen freute.



Foto: Steirerherzen (2)

# Verein Zwergenbunt – wenn Nadel und Faden Hoffnung schenken

Im Dezember 2024 gründeten Martina Reip und Marika Krenn – beide aus Leoben – den Verein „Zwergenbunt“. Unter dem Motto „Weil auch Zwerge ein Recht auf schöne Kleidung haben – und Onkopatient:innen auf etwas Farbe in ihrem Leben“ setzt sich der Verein dabei besonders für Frühchen und Brustkrebspatient:innen ein. „Es gibt für Frühgeborene oft keine passende Kleidung“, haben sie festgestellt, „dabei haben sie gerade diese kleinen Kämpfer:innen verdient!“.

Deshalb nähen und stricken die derzeit 12 aktiven Vereinsmitglieder, ohne die das alles nicht möglich wäre, alles, was die Kleinen brauchen – von Kleidung in „Zwergengröße“ zu Windeltaschen, Decken und Stofftieren. Damit werden Frühchenstationen beliefert, es können sich aber auch Eltern von Frühchen an den Verein wenden. Sie erhalten dann ein sogenanntes Willkommenspaket, bestehend aus 25 Wäschestücken, einer Decke und einem Stofftier.

**Zusammenarbeit mit dem LKH.** Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins liegt auf der Unterstützung von Krebspatient:innen. In enger Kooperation mit dem Brustgesundheitszentrum am LKH Hochsteiermark werden sogenannte „Brustkrebsherzen“

genäht. Diese speziell geformten Kissen sollen nach Operationen Schmerzen lindern und den Alltag erleichtern, ebenso wie auf Anregung des LKH entwickelte Polster für Menschen mit einem Portkatheder und spezielle „ONKOhauben“. Im heurigen Jahr konnten schon 160 Herzpolster, 100 Hauben und ebenso viele Portpolster an das LKH Leoben übergeben werden.

**Engagement.** „Mein Mann und ich haben sechs gesunde Kinder und zehn gesunde Enkelkinder – dafür bin ich unendlich dankbar und möchte etwas zurückgeben“, erklärt Obfrau Martina Reip ihre Motivation. Sie ist das Herz des Vereins – eine Frau mit einer klaren Botschaft: „Buntes für kleine und große Kämpfer:innen, damit sie wissen, sie sind nicht allein!“ Kürzlich stellte Martina Reip die Arbeit von „Zwergenbunt“ auch im Rathaus Bürgermeister Kurt Wallner vor, der sich vom großen Engagement sehr beeindruckt zeigte. Gleichzeitig lädt der Verein herzlich ein, sich zu engagieren – sei es mit Stoffspenden, finanzieller Unterstützung oder tatkräftiger Nähhilfe. Spenden und Mithilfe willkommen!

**Kontakt: Martina Reip, 0676/4333206**

**Mail: [verein.zwergenbunt@gmail.com](mailto:verein.zwergenbunt@gmail.com)**



Bürgermeister Kurt Wallner und Martina Reip, Obfrau des Vereins Zwergenbunt



In Handarbeit werden Kleidung für Frühchen sowie „Brustherzen“ für Krebspatient:innen hergestellt.

Foto: Russold (2)

Das Stadtmagazin im Internet: [www.leoben.at](http://www.leoben.at)

**Räumung - Umzug**  
 Häuser - Wohnung Keller - Dachboden  
 Umzug oder Entrümpeln  
**K1**  
[www.k1-steiermark.at](http://www.k1-steiermark.at)  
[office@k1-steiermark.at](mailto:office@k1-steiermark.at)  
 Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

**MIETER VEREINIGUNG Steiermark**  
 Fair WOHNEN  
**Sprechtage der Mietervereinigung**  
 an jedem 3. Dienstag im Monat

**Termine 2025:**  
 17. Juni, 15. Juli, August Urlaub,  
 16. September, 21. Oktober,  
 18. November, 16. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr  
**Ort:** 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1  
**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

# Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

**B&B**  
PAPER SOLUTIONS

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!



**Wir bilden aus:**

## **Papiertechniker (m/w/d)**

*(3 1/2 Jahre Lehrzeit)*

*Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir deinen Führerschein B / L-17.\**

*Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).*

*Lehrlingsentschädigung:*

- 1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
- 2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
- 3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
- 4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto



**Öffi-Anbindung  
direkt vor der  
Tür.**

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:  
[karriere@brigl-bergmeister.com](mailto:karriere@brigl-bergmeister.com)

Scannen  
+ bewerben



**www.brigl-bergmeister.com**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

BRAINSWORLD 360°

\*gemäß den geltenden Steuervorschriften



# Rotes Kreuz Leoben

63.000 freiwillig geleistete Stunden und 1 Million gefahrene Kilometer im Rettungsdienst



Foto: Rotes Kreuz Leoben/B. Köppl(2)

**Bezirksgeschäftsführer Dir. Josef Himsl (l.) wurde vom Bereitschaftsfeuerwehrverband Leoben geehrt.**

Im vollen Stadtkultursaal Trofaiach fand kürzlich die Bezirksversammlung des Roten Kreuzes Leoben statt. Unter den rund 140 Teilnehmer:innen befanden sich auch zahlreiche Ehrengäste aus der Region, allen voran Rotkreuz-Präsident Siegfried Schrittwieser, die gespannt den Berichten der Bezirksstellenleitung lauschten. Präsentiert wurde eine „Bilanz der Menschlichkeit“ für das Berichtsjahr 2024, das sich dank 36 hauptberuflicher und 425 freiwilliger Mitarbeiter:innen sehen lassen kann. So wurden im Rettungs- und Krankentransportdienst knapp 32.000 Personen – praktisch jeder zweite Einwohner im Bezirk Leoben – versorgt. Knapp 1.000 Personen davon mussten durch einen Notarzt behandelt werden.

Die Marke von 1.000.000 gefahrenen Kilometern wurde knapp unterschritten. Auch in allen anderen Leistungsbereichen leisteten die Mitarbeiter:innen im vergangenen Jahr Großartiges. So wurden von der Mobilien Pflege und Betreuung rund 600 Personen bei 53.000 Hausbesuchen versorgt – Tendenz steigend. Im freiwilligen Gesundheits- und Sozialdienst, in der Bildung, im Blutspendedienst, bei Ambulanzdiensten und Übungen sowie in der Rotkreuz-Jugend leisteten die freiwilligen Mitarbeiter:innen zusammen knapp 63.000 Stunden unentgeltlich. Dieser Einsatz aus Liebe zum Menschen wurde gewürdigt: Viele Personen wurden für ihren unermüdlichen Einsatz ausgezeichnet und geehrt.

## Rettungshunde zeigten ihr Können

Ende April stand der Hauptplatz ganz im Zeichen der Vierbeiner auf Lebensrettungsmission: Zum Internationalen Tag des Rettungshundes präsentierte die Austrian Mantrailing Academy Search and Rescue ihre beeindruckende Arbeit. Bei spannenden Vorführungen konnten die Besucher:innen live miterleben, wie Rettungshunde ausgebildet werden – von den ersten Trainingsschritten bis zum einsatzbereiten Helfer auf vier Pfoten. Die enge Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier, die dabei notwendig ist, faszinierte Groß und Klein. Bereits zum 14. Mal organisierte die Staffel aus Niklasdorf die Veranstaltung, die längst ein fixer Bestandteil im Leobener Veranstaltungskalender geworden ist. Im Mittelpunkt stand dabei erneut Staffelführer Armin Ertler, der sich mit großem Engagement für die Ausbildung und den Einsatz der Rettungshunde einsetzt. Sein unermüdlicher Einsatz für den Verein wurde von



Foto: KK

**Vizebürgermeisterin Birgit Sandler zeigte sich von den Vorführungen der Rettunghundestaffel Austrian Mantrailing Academy Search and Rescue Leoben-Niklasdorf sehr beeindruckt.**

vielen Seiten anerkennend hervorgehoben. „Ich bedanke mich bei der Stadt Leoben und dem Citymanagement, dass wir unsere Arbeit wieder der Öffentlichkeit zeigen durften“, so Ertler. Unterstützt

wurde die Veranstaltung von zahlreichen lokalen Partner:innen und Besucher:innen, die mit ihrem Interesse die Bedeutung dieser lebensrettenden Arbeit unterstrichen.

# Stark für Frauengesundheit und Gewaltschutz



Foto: KK

**Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler begrüßten Eva Rockenschaub (l.) und Laura Preitler (r.) persönlich.**

Im Rahmen der Frauengesundheitsaktion präsentierten sich kürzlich das Gewaltschutzzentrum Leoben sowie die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Leoben mit einem Infostand im Foyer des Rathauses. Die Aktion war Teil des neuen Vitalpasses für Frauengesundheit und bot interessierten Besucher:innen die Möglichkeit, sich umfassend über Hilfs- und Beratungsangebote zu informieren. Beide Organisationen setzen sich mit großem Engagement für den Schutz und das Wohl von Frauen und

Mädchen ein. Das Gewaltschutzzentrum Leoben bietet kostenlose und vertrauliche Hilfe für Frauen, die von physischer, psychischer oder sexueller Gewalt betroffen sind. Ziel ist es, Betroffene zu stärken, ihnen rechtlichen Beistand zu ermöglichen und Wege aus der Gewalt aufzuzeigen. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Leoben versteht sich als niederschwellige Anlaufstelle für Frauen und Mädchen in Krisen- oder Entscheidungssituationen. Hier stehen Beratung, Information und Empowerment im Mittelpunkt – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation. Die Aktion im Rathaus war ein starkes Zeichen für Solidarität, Aufklärung und Prävention – denn Gewalt hat in Leoben keinen Platz.

**Weitere Informationen und Hilfe gibt es:**

**Frauen- und Mädchenberatungsstelle Leoben:**

Eva Rockenschaub, MSc  
Telefon: 0664/883 403 82  
E-Mail: frauenberatung@rdk-stmk.at

**Gewaltschutzzentrum Leoben:**

Laura Preitler, BA  
Telefon: 0316/774199  
E-Mail: office@gewaltschutzzentrum.at

# Ein engagiertes Hospiz-Team in neuen Händen

Seit kurzem hat das ehrenamtliche Hospizteam Leoben eine neue Leitung: Anita Hölzl steht nun an der Spitze des engagierten Teams, das schwer erkrankte Menschen sowie deren Angehörige in der letzten Lebensphase begleitet. Bei einem Besuch im Rathaus stellte Hölzl gemeinsam mit ihren Kolleginnen – Kinderhospizkoordinatorin Wiktoria Pichler und Einsatzkoordinatorin Ulrike Klettner – Bürgermeister Kurt Wallner die Arbeit des Teams vor.

Der Hospizgedanke ist mehr als medizinische Betreuung – er bedeutet Menschlichkeit, Achtsamkeit und Zeit. In Leoben engagieren sich derzeit 34 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die Patient:innen zu Hause, in Pflegeheimen oder im Krankenhaus begleiten. Auch regelmäßige Trauergruppen werden angeboten, um Menschen in schweren Zeiten beizustehen. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter:innen haben sich in einem Hospiz-Grundseminar auf diese Tätigkeit vorbereitet und besuchen regelmäßig Supervisionen und Fortbildungen.

Gegründet wurde das Hospizteam Leoben 2001 von Siegmair Kaiser, der auch jahrelang die Teamleitung innehatte. Das Hospizteam versteht sich nicht als Ersatz für professionelle Pflege, sondern als wichtige Ergänzung: Zuhören, Dasein, Entlasten. Mit rund 293 begleiteten Personen und über 1.600 ehrenamtlich geleisteten Stunden im Jahr 2024 zeigt sich, wie wertvoll und nachgefragt diese Unterstützung ist.

Anita Hölzl bringt viel Engagement in ihre neue Rolle ein und möchte das Team weiter stärken und neue Freiwillige gewinnen. Wer sich für diese sinnstiftende Tätigkeit interessiert, kann sich bereits jetzt für den nächsten Ausbildungszyklus vormerken lassen: Das nächste Hospizgrundseminar findet im September 2025 in Kapfenberg statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist



Foto: KK

**V.l.: Wiktoria Pichler, Ulrike Klettner, Hospizteam-Leiterin Anita Hölzl und Bürgermeister Kurt Wallner**

der vorherige Besuch eines Einführungsseminars mit insgesamt neun Einheiten. Diese werden auch online im Juni oder September 2025 angeboten. Auch finanziell kann man die wertvolle Arbeit unterstützen: Spenden sind herzlich willkommen und unter IBAN AT52 2081 5240 0000 3525 möglich – sie sind steuerlich absetzbar.

**Info und Anmeldung:** Hospizverein Steiermark, Dagmar Böhm  
Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

Mail: d.boehm@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at/termine  
Telefon: 0316/39 15 70-13  
Hospizteam Leoben Anita Hölzl (Teamleitung)  
Mail: leoben@hospiz-stmk.at  
Telefon: 0664/87 08 808

# Willkommen in Leoben

## Die LE Kompass-Servicestelle bietet Neuzugezogenen erste Hilfestellungen

Die vielen Blumen und die Bäume waren ihre ersten Eindrücke, die sie sehr erfreuten. Die Kälte und die langen Wintermonate hat sie so nicht erwartet, Schnee sah sie in Leoben zum ersten Mal, erzählte Joy Ebuenga, die vor drei Jahren von den Philippinen ihrem Mann nach Leoben folgte. Es ist sicherlich eine besondere Herausforderung, sich in einem fremden Land und einer fremden Kultur ein neues Leben aufzubauen. Um den Neuankömmlingen den Start zu erleichtern, bietet die Stadt mit dem „LE Kompass“ einen Wegweiser, um den Einstieg zu erleichtern. Bei einem Treffen mit Patrick Haider, dem kompetenten Ansprechpartner der Servicestelle der Stadt Leoben für neu Zugezogene aus dem In- und Ausland, erzählte Joy Ebuenga über ihre Reise von den Philippinen nach Österreich.

Die 36-jährige Philippinerin wuchs im Inselparadies im Pazifischen Ozean auf und arbeitete dort als stellvertretende Leiterin im Kundenservice eines Elektronikunternehmens. „Ich führte ein stabiles Leben mit einer erfüllenden Karriere, doch Liebe und neue Chancen führten mich in ein neues Kapitel – den Umzug nach Österreich.“ Ihr Ehemann arbeitete in Taiwan, bis er 2021 ein Jobangebot vom Leiterplattenhersteller AT&S erhielt. Bevor er nach Österreich kam, wurde noch Hochzeit gefeiert, doch Joy entschied sich vorerst, auf den Philippinen zu bleiben. „Mein Herz und mein Verstand waren im stän-



Joy Ebuenga von den Philippinen und Patrick Haider von LE Kompass

digen Zwiespalt – ein Teil von mir wollte an der Karriere festhalten, die ich über ein Jahrzehnt aufgebaut hatte, während ein anderer Teil mich dazu drängte, den Wandel anzunehmen und mich auf die Familie zu konzentrieren, die ich mir wünsche“, macht die Fachfrau ihren Zwiespalt deutlich.

Schließlich kündigte sie und folgte 2023 ihrem Mann nach Österreich. „Der Übergang war sowohl aufregend als auch herausfordernd. Als jemand, der aus einem tropischen Land stammt, fiel es mir schwer, mich an die vier Jahreszeiten in Österreich zu gewöhnen – besonders an den Winter, da ich nie zuvor so kaltes Wetter erlebt hatte. Eine weitere große Herausforderung, mit der ich immer noch zu kämpfen habe, ist die Sprachbarriere. Ich lerne noch Deutsch, und da ich es noch nicht fließend spreche, ist es schwierig, eine Arbeit zu finden“, erzählt Joy Ebuenga, die heute mit ihrem Mann in einer Firmenwohnung von AT&S in Leoben-Lerchenfeld wohnt. Dort verbringt sie viel Zeit mit Malen und Nähen, Hobbys, die sie neu für sich entdeckt hat. Auch der Selbstverteidigungssport Taekwondo trägt zu einer geregelten Tagesstruktur bei, die in der Fremde erst mühevoll aufgebaut werden musste. Einmal pro Woche hält sie Kontakt zu ihrer Familie auf den Philippinen.

Die Serviceleistungen von LE Kompass lernte Joy über eine Freundin kennen: Deutschkurse, Unterstützung bei Behördenwegen oder das Klimaticket erleichterten so das Kennenlernen der neuen Heimat. Auch die Stadtbibliothek mit dem umfangreichen Leseangebot oder der Kulturfolder bringen neue Inputs. Am Wochenende erkunden Joy und ihr Ehemann gerne mit dem Zug Österreich. „Ich glaube, dass ich mit kontinuierlicher Anstrengung und Geduld mich vollständig anpassen, die Sprachhürde überwinden und hier eine sinnvolle Arbeit finden kann. Diese Reise hat mich viel über Resilienz, Liebe und den Mut gelehrt, in einer völlig neuen Umgebung neu anzufangen.“ Die Stadt Leoben sagt Joy Ebuenga und allen neu zugezogenen Mitbürger:innen „Herzlich willkommen!“ und wünscht, dass sie erfolgreich in der Leobener Gemeinschaft ankommen. Den Service von LE Kompass können alle, die nach Leoben ziehen oder Lust auf Leoben bekommen, kostenlos in Anspruch nehmen.

### Info

#### LE Kompass

Ansprechpartner: Patrick Haider  
 lekompass@leoben.at  
 Tel.: 03842/4062 204  
 Mobil: 0676/84 4062 204



Foto: KK

In der neuen Heimat Leoben hat Joy das Malen entdeckt.



Foto: leopress (2)

Die Stadtbibliothek ist für die Neuzugezogene ein Ort der Entspannung und Information.

# Leoben sagte „Danke, Mama!“

Rund um den Muttertag setzte die Stadt Leoben ein liebevolles Zeichen der Wertschätzung: Mit süßen Botschaften, blühenden Aufmerksamkeiten und kreativen Angeboten für Kinder rückt die Stadt persönliche Anerkennung für Mütter in den Mittelpunkt. In den Tagen vor dem Muttertag wurden 500 Lebkuchenherzen mit der Aufschrift „Zum Muttertag“ in den Leobener Pflegeeinrichtungen verteilt. Mit dieser Aktion möchte die Stadt Leoben ein Stück Freude und soziale Nähe schenken – als sichtbares Zeichen für all jene Frauen, die über Jahrzehnte familiäre und gesellschaftliche Verantwortung übernommen haben. Die liebevoll gestalteten Herzen wurden vom Referat für Soziales, Familie & Frauen bei der traditionsreichen Lebzelterei Pirker in Auftrag gegeben. Die Übergabe erfolgte in folgenden Pflegeeinrichtungen: Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus in Leoben-Göß, Volkshilfe Seniorenzentrum in Leoben-Donawitz, Senioren-Pflegeheim Kaiser in Leoben-Seegraben und Seniorenresidenz Steinkellner in Leoben-Donawitz.

Zudem wurden im Seniorentageszentrum der Volkshilfe sowie in den Seniorenwohnhäusern und Seniorenklubs Muttertagsfeiern zelebriert. Auch im öffentlichen Raum wird Wertschätzung für Mütter sichtbar gemacht: In der Innenstadt wurden am Freitag vor dem Muttertag 300 Stück Gladiolenzwiebeln als nachhaltige Aufmerksamkeit verteilt – ein Symbol für Dankbarkeit, das weiterwächst. Die Zwiebeln stammen aus der Leobener Stadtgärt-



Als Aufmerksamkeit zum Muttertag verteilte Gemeinderat Arno Maier im Namen der Stadt Blumenzwiebeln.

nerie und eignen sich ideal zur Pflanzung im eigenen Garten oder Blumentopf. Für die jüngsten Leobener:innen gab es ebenfalls Gelegenheit, ihre Mütter zu beschenken: Im KulturQuartier Leoben wurde ein kreativer Bastelnachmittag angeboten, bei dem Kinder eine duftende, mit Blütenblättern verzierte Seife gestalten konnten – ein selbstgemachtes Geschenk von Herzen.



Im MuseumsQuartier bastelten die Kleinen eifrig an ihren Muttertagsgeschenken.



Auch in den Senior:innenwohnhäusern wurden Muttertagsfeiern durchgeführt.



In den Pflegeheimen wurden auch die Mitarbeiterinnen mit Muttertagsherzen bedacht.

# Lebenshilfe Leoben

Reges Treiben herrschte am Tag der offenen Tür im Arbeitszentrum Hinterberg der Lebenshilfe Leoben, wo sich den zahlreichen Besucher:innen interessante Einblicke in die vielfältigen Arbeitsbereiche boten. Auch der Garten ist mit einbezogen und ansprechend gestaltet. In den Hochbeeten und im Himbeergarten wird mit Sägespänen aus der Holzwerkstatt gemulcht und dadurch Abfallprodukte weiterverwendet. Am Tag der offenen Tür konnten mit den Pflanzenraritäten wahre Schätze mit nach Hause genommen werden.

**Hochwertige handgefertigte Keramik.** In der Keramikwerkstätte unterstützen zwei gelernte Keramikerinnen die Kund:innen der Lebenshilfe bei der Produktion von Keramiken, die auf Märkten wie beim Adventmarkt, beim Muttertags- und Ostermarkt verkauft werden. Es werden auch Auftragsarbeiten, etwa für Geburtstage und Feiern, hergestellt. Am Standort Lerchenfeld und beim Postpartner in Donawitz wird die Ware verkauft, wobei die Kund:innen nicht nur in der Produktion aktiv sind, sondern auch beim Verkauf mithelfen. Die Produktpalette wird laufend aktualisiert, Trends am Keramikmarkt die Formen und Farben betreffend werden berücksichtigt. Es entsteht hochwertige handgefertigte Ware wie kombinierte Arbeiten mit Holz und Keramik und wunderschöne Deko für Haus und Garten, die saisonabhängig variiert. Die Lebenshilfe veranstaltet auch inklusive Keramikworkshops, wo Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam arbeiten.

**Dekorative Holzarbeiten aus der Tischlerwerkstatt.** Die Arbeiten in der Tischlerwerkstatt werden individuell auf die Fähigkeiten der Kund:innen abgestimmt. Hier werden Möbelstücke renoviert und hergestellt. Auf Bestellung wird sogar ein Zirbenbett gezimmert, aber hauptsächlich entstehen kleinere Werke wie Vogelhäuschen und Dekoartikel. Neu im Programm sind maßgefertigte Kochkisten, die stromfreies Garen von Schmorgerichten ermöglichen und für deren Herstellung auch Abfallprodukte wie Sägemehl als Dämmmaterial weiterverarbeitet werden.

**Für die Rechte von Menschen mit Behinderung.** Daniela Patschnik und Jasmine Horvat arbeiten als Selbstvertreterinnen, die bei der Lebenshilfe die Interessen der Menschen mit Behinderung vertreten. Sie fungieren auf der einen Seite als Betriebsräte, halten Sprechstage ab, sind Ansprechpartnerinnen für Verbesserungsvorschläge und haben immer ein offenes Ohr für



Foto: Gößweller (3)

Einblicke in das kreative Schaffen im Arbeitszentrum Hinterberg

Anliegen aller Art. Auf der anderen Seite sind sie in Kontakt mit Behörden und dem Land Steiermark, wo sie Vorschläge für Gesetzesänderungen einbringen, wie etwa die österreichweite Vereinheitlichung bei der persönlichen Assistenz. Sie setzen sich dafür ein, dass die Bevölkerung für das Thema Inklusion sensibilisiert wird. Ihre Projekte befassen sich mit Barrierefreiheit, Zivilcourage, dem Thema Ehrenamt oder „Inklusion macht Schule“ an Volksschulen.

**Die Lebenshilfe als großer regionaler Dienstgeber.** Die Lebenshilfe Leoben beschäftigt an verschiedenen Standorten über 130 Mitarbeiter:innen. In Hinterberg arbeiten in den Fachwerkstätten aktuell 27 Kund:innen, die von 11 Mitarbeiter:innen betreut werden. In Donawitz befinden sich neben der Zentralverwaltung eine weitere Fachwerkstätte und der Postpartner. Im ehemaligen Werkshotel sind auch Wohneinheiten für vollzeitbetreutes Wohnen untergebracht. Der Standort Lerchenfeld verfügt über eine Medienwerkstatt und eine Fachwerkstätte mit angrenzendem Verkaufsgeschäft, in dem die Produkte aus den Werkstätten erworben werden können. Im selben Gebäude befinden sich einige Einzelwohnungen für Lebenshilfe-Kund:innen. Außerdem sind weitere Mitarbeiter:innen in den Bereichen Schulassistenz, Freizeitassistenz, Wohnassistenz und Familienentlastung tätig. HG

**Kontakt:** Lebenshilfe Leoben, Lorberaustraße 20  
Tel. 03842/24683, office@lebenshilfe-leoben.at





© Christian Haas

## Neuer Wohnungsreferent Walter Reiter setzt auf Zusammenarbeit und Bürgernähe

„Nach 15 Jahren in der Opposition habe ich als Mitglied der Bürgerliste das Angebot angenommen, in einer Koalition mit SPÖ und Grünen Verantwortung in der Stadtregierung zu übernehmen. Gemeinsam bilden wir nun die Allianz für Leoben – eine konstruktive Partnerschaft für die kommenden fünf Jahre.

Wer Veränderung will, muss bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Als neuer Wohnungs-

referent setze ich mich mit voller Kraft für Verbesserungen im Sinne der Mieterinnen und Mieter ein. Gerade das Thema Wohnen war ein zentrales Anliegen unseres Wahlprogramms.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Immobilienmanagements will ich eine verlässliche Gesprächsbasis schaffen und bürgernahe Lösungen umsetzen. Denn klar ist: Es geht um sachliche Arbeit für die Menschen in Leoben!“

# SPRECHTAGE BEIM WOHNUNGSREFERENTEN

*IMMER AM LETZTEN DIENSTAG DES MONATS  
am Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, 1. Stock,  
Zimmer 145 im Büro des Wohnungsreferenten*

## IHRE SERVICENUMMER

*RUND UM IHRE GEMEINDEWOHNUNG*

*(für Schaden- und Störungsmeldungen, Rückfragen zu gemeldeten Schäden, sonstigen Anfragen, Lob oder Beschwerden)*

**+43 3842 40 62 170**

**Mit diesem neuen Angebot bieten wir Ihnen einen schnellen und einfachen Weg, um mit uns Kontakt aufzunehmen.**



Wohnen  
Leoben

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr  
Freitag von 8 bis 12.30 Uhr**



## WIR, FÜR EIN BESSERES MITEINANDER



### SIE MÖCHTEN UNTERSTÜTZEN?

Freiwilliges Engagement ist eine wertvolle Möglichkeit, sich für andere Menschen und das Gemeinwohl einzusetzen. Wer sich ehrenamtlich beteiligt, schenkt nicht nur Zeit, sondern auch Aufmerksamkeit und Mitgefühl.

Sie möchten Gutes tun und sich freiwillig engagieren? **Dann melden Sie sich bei uns!**

### SIE BENÖTIGEN UNTERSTÜTZUNG?

Wünschen Sie sich Begleitung oder Hilfe bei alltäglichen Erledigungen? Beispielsweise beim Einkaufen, als Begleitung zu Arztterminen, bei Behördengängen oder wenn es darum geht, in einen Verein hineinzufinden.

Sie benötigen Unterstützung in diesen Bereichen? **Dann melden Sie sich bei uns!**

**ANSPRECHPARTNER: Stadt Leoben | Patrick Haider | [patrick.haider@leoben.at](mailto:patrick.haider@leoben.at) | +43 3842 4062 204**

**Der/Die Wegbegleiter:in:** Dabei begleiten Sie ältere Menschen bei Einkäufen und Erledigungen im Alltag, die außer Haus stattfinden. Damit fördern Sie einerseits die soziale Teilhabe, reduzieren Einsamkeit und erleichtern deren Alltag.

**Behörden-Finder:in:** Sie unterstützen neu zugezogene Menschen oder Menschen mit wenig Deutschkenntnissen bei Behördenwegen, um Ihnen den Weg durch den Bürokratie-Dschungel zu erleichtern.

**Freizeit-Coach:in:** Viele Menschen, die neu zuziehen, haben noch kein soziales Netzwerk. Um deren Freizeitgestaltung aktiv mitzugestalten, fungieren Sie als Toröffner:in in einem Verein, in dem Sie aktiv sind.

**Arzt-Checker:in:** Sie begleiten unterschiedliche Personen, die Hilfestellungen bei Arztbesuchen benötigen, da sie sich allein nicht zurechtfinden oder mangelnde Sprachkenntnisse haben.

pendl  
möbel

TISCHLEREI seit 1946

[www.pendl-moebel.at](http://www.pendl-moebel.at)



Ihr persönliches Möbelhaus,  
mit den fairen Preisen!

TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



# COMMUNITY NURSING MONATSBLATT



## SEIT MÄRZ DIESES JAHRES HAT LEOBEN EINE NEUE COMMUNITY NURSE

Frau **Andrea Narnhofer** (links im Bild) ist, ebenso wie Frau **Gabriele Gruber**, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und freut sich, einen wichtigen Beitrag für die Gesundheitsförderung der Leobener Bevölkerung zu leisten.

**Holen auch Sie sich kostenlose Beratung und Tipps zu verschiedenen Pflege- und Gesundheitsthemen, wie zum Beispiel:**

- Medikamentenmanagement
- Bewegungsübungen zur Erhaltung der Muskulatur
- Ernährungsempfehlungen bei Erkrankungen
- Sturzprävention
- Alltagsbewältigung bei chronischen Erkrankungen
- und viele mehr!

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, stehen die beiden gerne für Sie bereit!



### **KONTAKT COMMUNITY NURSES:**

Andrea Narnhofer und Gabriele Gruber  
Tel.: 0676 844 062 554  
E-mail: [communitynurse@leoben.at](mailto:communitynurse@leoben.at)



© Doris Sporer

### **DIAGNOSE DEMENZ – WAS NUN?**

Die Diagnose „Demenz“ wird grundsätzlich von Fachärzt:innen für Neurologie oder Psychiatrie gestellt. Sie umfasst ein ausführliches Gespräch, Blutuntersuchungen, bildgebende Verfahren sowie Tests zur Feststellung der Gedächtnisleistung. Wenn nun tatsächlich die Diagnose „Demenz“ am Tisch liegt, können bei Betroffenen wie auch Angehörigen Gefühle wie Wut, Trauer, Angst, Unsicherheit aber auch Erleichterung aufkommen. All das darf sein! Bitte: Suchen Sie das Gespräch mit Menschen, denen Sie vertrauen. Informieren Sie sich über das Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten. Nehmen Sie Beratung und Unterstützung an – zum Beispiel bei einer Community Nurse oder andere Professionist:innen. Es braucht Zeit, um sich auf die neue Situation einzustellen – und es ist in Ordnung, Hilfe anzunehmen. Leoben steht Ihnen zur Seite – als „Demenzfreundliche Stadt“. Der erste Schritt ist somit gemacht. Gemeinsam lässt sich dieser Weg besser gehen.

# Stilvoll feiern – Mehrweg statt Einweg

Private Feiern für diverse Anlässe liegen voll im Trend. Dabei stellt sich oft die Frage nach ausreichendem Geschirr. Die Verwendung von Einweggeschirr und Besteck verursacht ein nicht unerhebliches Aufkommen an Müll. Insbesondere in Zeiten, in denen Klimaschutz und die Schonung natürlicher Ressourcen immer wichtiger werden, sind nachhaltige Alternativen gefragt. Bei dem Leobener Verein für Arbeitsintegration Buglkraxn mit seinem Standort in der Donawitzer Straße 35 gibt es die Möglichkeit, Leihgeschirr auszuborgen. Kostengünstig und unkompliziert wird von der Kuchengabel über den Mehrwegbecher bis hin zum kompletten Tafelservice alles geboten, was man für eine Veranstaltung, egal, ob Firmenfeier oder privates Fest, benötigt. Geschirr und Besteck befinden sich hygienisch verpackt in Boxen und können leicht und sicher transportiert werden. Das Equipment kann nach der Feier ungereinigt zurückgegeben werden, da die anfallenden Reinigungskosten bereits in den Leihgebühren inbegriffen sind. Ergänzt wird dieses Service durch ein mobiles Geschirrwaschmobil des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben, welches mit einer Grundausstattung von Geschirr für größere Veranstaltungen mit mehreren hundert Personen ebenfalls über die Buglkraxn angemietet werden kann. Der Abfallwirtschaftsverband unterstützt diese Initiative und fördert den Geschirrverleih im Verbandsgebiet, egal, ob für öffentliche oder private Veranstalter:innen (ausgenommen gast-



Foto: Buglkraxn

## Geschirrverleih und Waschmobil für nachhaltige Feste

gewerbliche Betriebe), mit 50 Prozent der Verleihkosten, exklusive beschädigter oder verlorengegangener Teile und der Leihgebühr für das Geschirrwaschmobil“, erläutert AWW-Geschäftsführer Gernot Kreindl. Nähere Informationen zum Geschirrverleih und der Förderantragstellung unter [www.buglkraxn.at](http://www.buglkraxn.at) oder unter 03842/42 8 66 bzw. [office@buglkraxn.at](mailto:office@buglkraxn.at).

# Leoben plant eine klimaneutrale Zukunft

Die Stadt Leoben nimmt an der Pionierstädte-Initiative teil. Ziel dieser österreichweiten Aktion ist es, dass Städte bis zum Jahr 2040 klimaneutral werden – also keine schädlichen Treibhausgase mehr ausstoßen. Unterstützt wird das Projekt vom Klimaschutzministerium und dem Klima- und Energiefonds. Die Kosten für die Erstellung des Plans übernimmt der Bund – für Leoben entstehen also keine zusätzlichen Ausgaben.

Seit Dezember 2024 arbeitet Leoben an einem **Klimaneutralitätsfahrplan**. Dieser Plan wird gemeinsam mit Bürger:innen, Unternehmen und Fachleuten entwickelt. Er zeigt konkrete Schritte auf, wie Leoben bis 2040 klimafreundlich werden kann. Der Prozess läuft bis November 2025.

## Was steht im Mittelpunkt des Plans?

- **Energie und Gebäude:** Alte Gebäude sollen besser gedämmt und auf umweltfreundliche Heizungen wie Fernwärme umgestellt werden. Außerdem

will Leoben mehr Sonnenenergie nutzen – zum Beispiel durch neue Photovoltaikanlagen auf Dächern.

- **Grünflächen und Stadtplanung:** Versiegelte Flächen sollen aufgebrochen und begrünt werden. Neue Parks und schattige Plätze helfen gegen die Sommerhitze. Auch der Hochwasserschutz wird verbessert.
- **Verkehr:** Mehr Rad- und Gehwege, besserer öffentlicher Verkehr und mehr Lademöglichkeiten für E-Autos sollen dafür sorgen, dass die Menschen in Leoben klimafreundlich unterwegs sind.
- **Verwaltung:** Auch die Stadtverwaltung spart Energie – z. B. durch LED-Beleuchtung und energiesparende Maßnahmen in öffentlichen Gebäuden.

Alle Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und angepasst, damit Leoben auf dem besten Weg zur Klimaneutralität bleibt.



Foto: Russold

## Projekte wie der begrünte Hauptplatz entsprechen dem Klimaneutralitätsfahrplan.

**Kontakt:** Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Projektverantwortliche Julia Zierler 0676/844 062 570 od. [zierler@kampus.at](mailto:zierler@kampus.at)

# 10 Jahre ASZ Leoben – ein Erfolgsmodell

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) Leoben feierte sein zehnjähriges Bestehen! Seit der Eröffnung am 13. März 2015 ist das ASZ am Prettachfeld, Am Wirtschaftspark 11, ein Paradebeispiel für moderne Abfallwirtschaft, nachhaltige Ressourcennutzung und bürgernahe Dienstleistungen. Leoben zeigt damit, wie moderne, funktionierende und bürgernahe Abfallwirtschaft gelingen kann. Mit dem eigenen städtischen Müllbetrieb, der langjährigen interkommunalen Zusammenarbeit mit Niklasdorf und Proleb sowie einem dichten Netz an Services – von der wöchentlichen Müllabfuhr bis zur flexiblen Sperrmüllabholung – bietet die Stadt ihren Bürger:innen verlässliche, leistbare und zugleich ökologische Entsorgungslösungen. Das Altstoffsammelzentrum Leoben trägt wesentlich dazu bei, Abfälle umweltgerecht zu entsorgen und getrennt gesammelte Altstoffe (Papier, Karton, Holz, Metalle etc.) einem ressourcensparenden Recycling zuzuführen.

Mit rund 200 Kontakten täglich ist das ASZ für die Leobener:innen zu einer unverzichtbaren Einrichtung geworden. Effiziente Mülltrennung, schnelle Bearbeitung von Anliegen – über 95 Prozent aller Anfragen werden sofort erledigt – sowie engagierte Beratung, auch direkt vor Ort, zeichnen den Service aus.

Bereits bei der Eröffnung 2015 wurde auf Zukunftsfähigkeit geachtet: nachhaltige Bauweise mit Holz, Energieversorgung durch Erdwärme und Photovoltaik, durchdachte Verkehrsführung, und als Herzstück der integrierte ReUse-Shop, betreut vom WBI Leoben, der Kreislaufwirtschaft nicht nur ermöglicht, sondern erlebbar macht. 2017 folgte die Eröffnung des Recyclinggartens, der Urban Gardening und den ReUse-Gedanken auf kreative Weise verbindet. Durch kontinuierliche Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten sowie dem konsequenten Fokus auf Recycling und regionale Verwertung hat sich das ASZ als Vorbildprojekt in der Steiermark etabliert.

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler hob in ihrer Ansprache die besondere Rolle des ASZ hervor: „Das Altstoffsammelzentrum Leoben ist seit zehn Jahren ein Ort, an dem Umweltschutz gelebt wird“ und betonte außerdem, dass sich Abfalltrennung nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich lohnt: „Durch Rohstofflösungen aus Metallen, Papier oder Speiseöl können die Gebühren für



Das Team des ASZ Leoben hilft kompetent und engagiert beim richtigen Entsorgen der Abfälle.

Foto: Russoid

die Bevölkerung niedrig gehalten werden – ein Vorteil, von dem alle Leobener:innen profitieren.“ Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete das Abschlussfest im ASZ im Rahmen des „Großen Steirischen Frühjahrspulzes“. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre wurde nicht nur das Jubiläum gefeiert, sondern auch den zahlreichen freiwilligen Helfer:innen gedankt, die sich Jahr für Jahr beim Frühjahrspulz engagieren und durch ihren Einsatz dazu beitragen, die Natur von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Musikalische Darbietungen, regionale Köstlichkeiten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten für beste Stimmung unter den Gästen.

**Neue Infobroschüre:** Gernot Kreindl, Leiter des Referats Abfall-, Abwasser- & Umweltmanagement und Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben, präsentierte mit Stolz die neue Infobroschüre des ASZ. Sie bietet den Bürger:innen umfassende Informationen dieser Einrichtung und den hier zu entsorgenden Abfällen. Zudem informierte der AWV Leoben über die richtige Mülltrennung. Das Altstoffsammelzentrum Leoben bleibt auch weiterhin ein unverzichtbarer Partner im Einsatz für eine saubere, lebenswerte Umwelt – getragen vom großen Engagement der Bevölkerung.

## Als „Plastic Pirates“ im Einsatz für die Umwelt

19 Schüler:innen der 4a-Klasse der MS Pestalozzi beteiligten sich am europaweiten Forschungsprojekt „Plastic Pirates goes Europe“, unterstützt von der Boku Wien. An zwei Vormittagen untersuchten sie das Ufer und die Mur auf Plastik- und Mikroplastikverschmutzung. In vier Gruppen sammelten und analysierten die Jugendlichen Müll, beobachteten treibende Abfälle und entnahmen Proben für die wissenschaftliche Auswertung. Die gesammelten Daten werden im Unterricht ausgewertet und der Forschung zur Verfügung gestellt. Das Projekt, an dem Schulen aus 13 europäischen Ländern teilnehmen, hat das Ziel, Plastikmüll in Flüssen zu erfassen und so zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung beizutragen. Die Ergebnisse werden europaweit verglichen und helfen, das Bewusstsein für den Schutz von Flüssen und Küsten zu stärken. Die engagierten Schüler:innen präsentieren ihre Ergebnisse in der Schule und beim Umweltkirtag in St. Michael.



Mit großem Forschergeist und hohem Umweltschutzgedanken suchten die Schüler:innen das Murufer nach Plastikmüll ab.

Foto: KK

## Starke Stimmen beim Redewettbewerb

Beim 72. Landesjugendredewettbewerb 2025, ausgetragen an der Montanuniversität Leoben, traten 79 junge Redetalente im Alter von 13 bis 26 Jahren an. In drei Kategorien – Klassische Rede, Sprachrohr und Spontanrede – präsentierten sie ihre Gedanken zu gesellschaftlichen Themen mit viel Leidenschaft und Überzeugungskraft. Der Wettbewerb bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Meinung frei zu äußern und rhetorische Fähigkeiten zu entwickeln. Auch Teilnehmer:innen aus Leoben waren sehr erfolgreich: Robert Mayerhofer vom BG/BRG Leoben I holte sich den Landessieg in der Kategorie Spontanrede. Nils Breidenbach, ebenfalls vom BG/BRG Leoben I, erreichte den hervorragenden zweiten Platz in der Spontanrede. Robert Mayerhofer siegte nun auch beim Bundesbewerb in Eisenstadt.



Foto: KK

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (r.) und Jurymitglied Nina Pongratz (l.) freuen sich mit den erfolgreichen Redner:innen aus Leoben.

## Junge Physiktalente zu Gast in Leoben

Im April war die Montanuniversität Leoben Austragungsort des „Austrian Young Physicists' Tournament“ (AYPT) 2025. Beim österreichischen Vorentscheid für die Physik-Weltmeisterschaft in Lund, Schweden, traten Teams aus Österreich, Deutschland, Schweden, Slowenien, der Slowakei, Ungarn, Griechenland und dem Iran gegeneinander an. In spannenden Wettkämpfen präsentierten die Jugendlichen ihre Lösungen zu komplexen Physikaufgaben – Ergebnis monatelanger Experimente und Forschungen. Im Vordergrund standen Teamarbeit, wissenschaft-

liches Denken und Begeisterung für Naturwissenschaften. Das Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung des Interesses von Schüler:innen an Fächern wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT-Fächer). Die Veranstaltung, organisiert von Gerhard Haas in Kooperation mit dem Europagymnasium Leoben und dem Verein AYPT-Österreichische Physikmeisterschaft, wurde von der Stadt Leoben und der Industrie unterstützt und ist Teil eines Erasmus+-Projekts. Professor Oskar Paris, Leiter des Lehrstuhls für Physik an der Montanuniversität Leoben, betonte die Bedeutung solcher Wettbewerbe: Sie fördern Talente, die unsere Gesellschaft und Wirtschaft dringend brauchen.



Foto: MUL/Schnehen

An der Montanuniversität fand der Österreichische Vorentscheid AYPT für die alljährlich stattfindende Physik-Weltmeisterschaft statt.

### Jahresinitiative 2025 : „Mint und Nachhaltigkeit“ – Kinder entdecken die Welt

Das Hilfswerk Österreich hat die neue Jahresinitiative „MINT & Nachhaltigkeit“ gestartet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche spielerisch für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern und gleichzeitig ein Bewusstsein für nachhaltiges Denken und Handeln zu fördern. Denn: Bildung beginnt mit Neugier und mit den vielen Fragen, die Kinder täglich stellen.



#### Warum MINT?

- Frühkindliche Bildung im MINT-Bereich wirkt Wissenschaftsskepsis entgegen.
- Forschen und Entdecken fördern Selbstständigkeit und Interesse an Zusammenhängen.
- Schon heute zählen zwei Drittel aller Mangelberufe zum MINT-Sektor.

#### Sie möchten mehr erfahren?

Die Broschüre „Kleine Fragen, Große Antworten“ bietet einen Einblick in das Konzept der Initiative und steht hier zum Download bereit: [www.hilfswerk.at/oesterreich/publikationen/ratgeber-und-broschueren/kleine-fragen-grosse-ant-worten](http://www.hilfswerk.at/oesterreich/publikationen/ratgeber-und-broschueren/kleine-fragen-grosse-ant-worten)



Bei Interesse an gedruckten Exemplaren wenden Sie sich bitte direkt an das Hilfswerk oder bestellen Sie online: [www.hilfswerk.at/oesterreich/publikationen/ratgeber-und-broschueren](http://www.hilfswerk.at/oesterreich/publikationen/ratgeber-und-broschueren)



Anzeige

## Kreative Sicherheit

Die Schüler:innen der VS Leoben-Seegraben überreichten kürzlich einen künstlerisch gestalteten Vorhang für die miniBÄRENBURG-KindersicherheitsEcke am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben. Gestaltet wurde das bunte Kunstwerk im Rahmen der Nachmittagsbetreuung mit Unterstützung des Teams rund um Sabine Eckert und Susanne Kamencek. Elisabeth Fink und Vanessa Grundner (Verein Große schützen Kleine) freuten sich ebenso wie Robert Skorjanz vom LKH Hochsteiermark, Standortleiter Leoben und Dr. Christof Kraxner, Ausbildungsobersarzt auf der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am LKH Hochsteiermark, Standort Leoben, über dieses Geschenk. Der Vorhang schmückt nun den Bereich, in dem regelmäßig Sicherheitsworkshops für Kinder abgehalten werden. Die Schüler:innen nutzten im Zuge ihres Besuchs natürlich auch die Gelegenheit, an einem Kindersicherheitsworkshop teilzunehmen. Dort



**Die Kinder der Volksschule Seegraben bringen Farbe in die miniBÄRENBURG Leoben: S. Kamencek, R. Skorjanz, C. Kraxner, Vanessa Grundner und Sabine Eckert (v.l.)**

Foto: Große schützen Kleine

lernten sie altersgerecht und praxisnah, wie sie Gefahren im Alltag erkennen und vermeiden können – sei es zu Hause, im Straßenverkehr oder auf dem Spielplatz. Im Angebot hat die miniBÄRENBURG-

KindersicherheitsEcke Leoben neben den Workshops für VS-Klassen auch Führungen und Beratungen für Eltern und alle, die mit Kindern leben und/oder arbeiten.

## Einsatzkräfte des Roten Kreuzes hautnah erlebt

In der 3.b-Klasse der Volksschule Leoben-Stadt steht der Sachunterricht derzeit ganz im Zeichen der Einsatzorganisationen. Nachdem die Schüler:innen bereits im Rahmen der Ausbildung zur Kinderpolizistin bzw. zum Kinderpolizisten spannende Einblicke in die Arbeit der Polizei gewinnen konnten, drehte sich kürzlich alles um die Rettung. Zwei erfahrene Sanitäter:innen des Roten Kreuzes nahmen sich Zeit, um mit den Kindern einen altersgerechten Erste-Hilfe-Workshop durchzuführen. Dabei lernten die jungen Teilnehmer:innen nicht nur die stabile Seitenlage und das Verbinden von Kopfwunden, sondern durften auch selbst üben und Fragen stellen. Die kindgerechte und praxisnahe Vermittlung sorgte für großes Interesse und viel Begeisterung. Ein ganz besonderes Highlight des Vormittags war der Besuch eines Rettungswagens: Die Kinder durften das Einsatzfahrzeug von innen besichtigen und erfuhren, wofür die verschiedenen Geräte verwendet werden. So wurde aus Theorie ganz schnell anschauliche Praxis. Organisiert wurde der Besuch vom Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Leoben, Josef Himsl. Ihm gilt ein beson-



**Die Schüler:innen erlebten einen lehrreichen Vormittag mit dem Roten Kreuz.**

Foto: VS Leoben-Stadt

derer Dank für die Ermöglichung dieser wertvollen Erfahrung. Begleitet und vorbereitet wurde die Aktion von Klassenlehrerin Julia Gostentschnigg, die das Thema im Unterricht fächerübergreifend vertiefte.

## Spielefest

Mit ehrenamtlichen Helfer:innen ging bereits zum dritten Mal das Kinderland Spielefest im Glacis-Park über die Bühne. Zehn tolle Spielestationen forderten Geschicklichkeit von den Kindern. Spaß gab es auch beim Schminken, Basteln und Malen. Mit vollgestempeltem Spielepass erhielten die Kids eine Belohnung.



Foto: Kinderland Leoben

# Ein Zuhause für Jugendliche

## Jugendzentrum Spektrum nun unter dem Dach der Caritas



Seit dem 10. März 2025 steht das JUZ Spektrum als Begegnungs-, Lern- und Freizeittort jetzt unter dem Dach der Caritas. Nach einer mehrmonatigen Pause freut sich das Team des Jugend- und Kulturzentrums Spektrum, seine Tore wieder für die Jugendlichen in Leoben zu öffnen.

„Mit der Übernahme und der Wiedereröffnung setzt das JUZ Spektrum seine wertvolle Arbeit fort und bleibt ein Ort, an dem junge Menschen sich frei entfalten, unterstützt werden und Gemeinschaft erleben können“, so Nora Tödtling-Musenbichler, Direktorin der Caritas Steiermark. Die Bedeutung des Jugendzentrums zeigt sich nicht nur in den durchschnittlich 70 Jugendlichen, die täglich das JUZ besuchen, sondern auch in ihren eigenen Worten: „Ich bin hier mehr als zu Hause“ oder „Das JUZ ist mein Wohnzimmer“.

Seit 1978 ist das Jugendzentrum Spektrum ein wichtiger Ankerpunkt in der Jugendarbeit in Leoben. Die Diözese Graz-Seckau hat die Caritas Steiermark gebeten, den Betrieb des Jugendzentrums zu übernehmen. Mit dem Ziel, jungen Menschen in Leoben einen sicheren, unterstützenden und inspirierenden Ort zu bieten, an dem sie sich begegnen, entfalten und in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt werden können, freut sich die Caritas Steiermark, diese Einrichtung weiterführen zu können.

Das JUZ bietet für die Caritas die Möglichkeit, frühzeitig auf schwierige Themen und Probleme aufmerksam zu werden und rechtzeitig Angebote machen zu können. Die offene Jugendarbeit im JUZ Spektrum basiert auf den Prinzipien der Offenheit, Freiwilligkeit, Niederschwelligkeit, Partizipation sowie der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren bilden die Hauptzielgruppe, jedoch werden auch junge Erwachsene bis 26 bzw. 30 Jahre sowie bedarfsorientiert Kinder zwischen 6 und 12 Jahren erreicht.

### Erfolgreiche Projekte und engagiertes Team

Das JUZ Spektrum hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur als Anlaufstelle für Jugendliche, sondern auch als innova-



Die Neueröffnung des Jugendzentrums Spektrum wurde im Beisein zahlreicher Vertreter:innen von Stadt, Land, der Kirche und der Caritas sowie dem neuen JUZ-Team gefeiert.

tiver Träger von Projekten einen Namen gemacht. So wurde das Zentrum 2022 mit dem Österreichischen Jugendpreis für das Projekt „KREU - Kulinarische Reise durch Europa“ ausgezeichnet. 2023 folgte der Klimaaktiv-Preis für nachhaltige Projekte.

### Das engagierte Team besteht aktuell aus vier Betreuer:innen:

**Sarah** (24 Jahre) – im Team seit März 2025

**Mira** (22 Jahre) – im Team ab Mai 2025

**Nathalie** (32 Jahre) – seit 2019 im JUZ

**Dani** (33 Jahre) – seit 2018 im JUZ

### Ein Ort der Begegnung und Entwicklung

Mit einer Gesamtfläche von 250 m<sup>2</sup>, verteilt auf sieben Räume, und einem großzügigen Garten von 1.600 m<sup>2</sup> bietet das Jugendzentrum Spektrum vielfältige Möglichkeiten für Freizeitgestaltung, Bildung und soziale Unterstützung. Zu den Kernangeboten zählen gemeinsames, kostenloses Kochen, Lernhilfe sowie individuelle Beratung bei persönlichen Herausforderungen.

### Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sozialpädagogischen Begleitung.

Jugendliche erhalten hier Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen und erwerben wichtige soziale sowie alltagspraktische Kompetenzen. Ergänzend dazu stehen vielfältige Freizeitangebote

wie Billard, Airhockey und Brettspiele zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren wurde das Jugendzentrum mehrfach erweitert und modernisiert. Der Umbau begann 2018 und wurde 2020 abgeschlossen. Zusätzliche Räume kamen 2022 hinzu. Nach einer temporären Schließung von Juli bis Oktober 2024 und der darauffolgenden Phase als Online-JUZ bis März 2025 ist das Zentrum nun endlich wieder in vollem Umfang geöffnet.



Jugendliche sind herzlich eingeladen, ins Spektrum zu kommen.

# Spielegruppe

BASTELN · SPIELERISCH DEUTSCH LERNEN · MALEN · SPIELEN

VON 3-6 JAHRE MIT BEGLEITPERSON

■ IM BEGEGNUNGSZENTRUM DONAWITZ

LORBERAUSTRASSE 7:

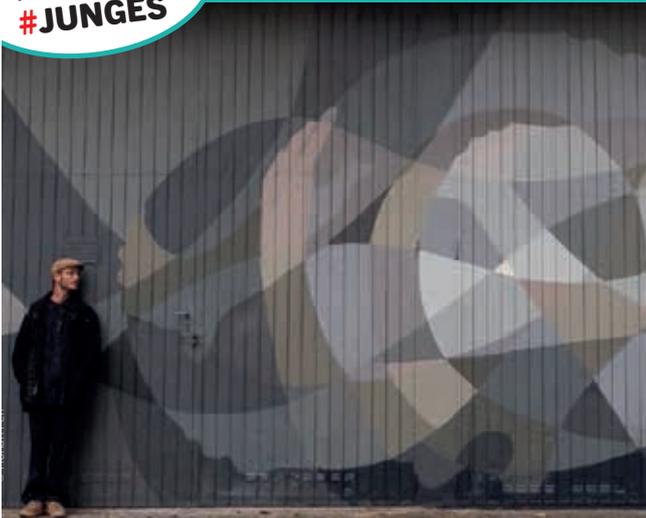
jeden Montag, jeweils von 15 - 17 Uhr

Mit kindgerechter Deutsch-Förderung bis Ende Juni und wieder ab Mitte September 2025



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
jugend@leoben.at oder unter +43 676 844 062 572

MEIN  #JUNGES



## GRAFFITI WORKSHOP

MIT FLORIAN PERL

Möchtest du deine Graffitikenntnisse ausbauen  
oder die Graffitikunst ausprobieren?

**DANN KOMM AM**  
Montag,  
**30.06.2025**  
ab 13 Uhr

zur Unterführung in Lerchenfeld  
(unter der Kärntner Straße entlang zwischen der  
Bushaltestelle „Fichtlplatz“ und dem R2 Murradweg)

**DU HAST NOCH FRAGEN?**

Schreib uns an jugend@leoben.at oder ruf an unter +43 676 844 062 572.

## Nachhaltiges Le(o)ben. Deine Vision zählt.

Sozial. Gesund. Klima- und Tierfreundlich.

- ✓ Du entwickelst ein kurzes Konzept für deine Idee
- ✓ Reich deine Idee als Text, Skizze oder Präsentation auf der Plattform **Stadt.Land.Ideen** im Zeitraum von 1.7. – 31.10.2025 ein  
Fokus der Ideen liegt auf den Themenbereichen:  
Gesundheit, Klima- & Umweltschutz, Tierschutz & Biodiversität
- ✓ Die 3 besten Ideen erhalten die Chance auf eine Umsetzung – plus coole Preise!

Alle Infos zur  
Teilnahme &  
Einreichung



MEIN  #JUNGES



#Jugend #JungesLeoben #Nachhaltigkeit

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Isabella Weichselbraun  
isabella.weichselbraun@stadtlaborgraz.at | +43 676 943 63 30



Ensembles, Chöre und Solisten der Musik- und Kunstschule im LiveCongress Leoben mit Kulturreferent Johannes Gsaxner (l.)

## Best of Musikschule

Einen großen Publikumserfolg erreichte das vom Musikverein Leoben veranstaltete Konzert „Best of Musikschule“ am 13. Mai im Live Congress Leoben.

Präsident GR Johannes Gsaxner begrüßte die Musiker:innen und das Publikum. Die Idee von Musikschuldirektor Heinz Moser, eine klingende Jukebox zu präsentieren und die Vielfalt des musikalischen Angebots der Musikschule zu zeigen, ging voll auf. Eröffnet wurde der Abend mit den jungen Tänzer:innen der Gruppen PopDance und MaxiDance, choreografiert von Endrina Rosales.

Es folgten das spektakuläre Violin-Ensemble unter Elisabeth Landschützer und das tonschöne Horn-Ensemble (Leitung: Bianka Labour). Danach hatten die jungen Sänger:innen ihren Auftritt: Sarah Kettner inspirierte die drei Gruppen miniVoices, VoiceEmotion und VoiceAlive zu vokalen Höchstleistungen. Sieglinde Hutegger hat mit ihrem Querflötenensemble swingende Stücke vorbereitet und die LE-Youngsters (Jugendblasorchester unter Christoph Portner) beeindruckten mit rhythmischer Genauigkeit und coolen Melodien.

Den zweiten Teil eröffnete das Gitarrenquartett unter Manuela Greimer mit mitreißenden Flamencoklängen. Im Anschluss gab es den Auftritt von Solist:innen, Klarinettist Raphael Pletz mit einem Csardas, Sophia und Mario Lethold-Peyha als entzückendes



Foto: Renate Kirchleitner(2)

Das Gitarrenquartett von Manuela Greimer begeisterte mit Flamencoklängen.

Pärchen mit Mozarts „Papagena und Papageno“ und der 10-jährige Sebastian Sonnleitner am Marimbaphon.

Den abschließenden Höhepunkt gestaltete der Chor CantiLEO unter Endrina Rosales mit zu Herzen gehenden Melodien und schließlich folgte der erste Auftritt der neuen Pop-Band (Leitung: Siegfried Schaffer und Monika Unger) mit dem Rock-Klassiker „Eye of the Tiger“.

Ein gelungener Abend, der nach Fortsetzung ruft...

## Pop-Band! – Neues Fach an der Musikschule Leoben

Ab kommendem Herbst bietet die Musik- und Kunstschule Leoben ein neues Ergänzungsfach an: POP-BAND

Unter der gemeinsamen Leitung von Monika Unger und Siegfried Schaffer hast du die Möglichkeit, deine Lieblingspop- und Rockmusik zu spielen. Ziel ist die Ausbildung junger Leute, die selbst einmal eine Band gründen wollen und sie bei der Weiterentwicklung in modernen Genres zu unterstützen. Damit setzt die Musikschule ein starkes Zeichen für Vielfalt und zeitgemäße musikalische Bildung.



Foto: Siegi Schaffer

## Goldenes Ehrenzeichen des Landes

**Johann Woschner-Kiefer**, Maßschneider aus Leoben-Waasen, wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet, das ihm Landeshauptmann Mario Kunasek in festlichem Rahmen in der Aula der Alten Universität Graz übergab. Der Ausgezeichnete ist Inhaber und Betreiber der Maßschneiderei Woschner in Leoben. Die Firma stellt seit 1882 u. a. bergmännische Bekleidung her – von der maximilianischen Bergtracht über den Bergkittel bis zum Galarock des Bergmannes. Die Kund:innen schätzen insbesondere die persönliche Beratung, aber auch die unermüdliche Leidenschaft des Schneiders, mit der er Tradition und Moderne verbindet. Neben englischer und italienischer Maßmode hat er mit dem Leobener Sträußler-Muster ein unverwechselbares Markenzeichen der Stadt Leoben kreiert, das weltweit für die Stahlstadt Werbung macht.



Landeshauptmann Mario Kunasek und Johann Woschner-Kiefer

Foto: Land Steiermark/Robert Binder

## Großes Ehrenzeichen des Landes

**Peter Uggowitzer**, Professor i. R. der Montanuniversität Leoben, wurde kürzlich in feierlichem Rahmen mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Der gebürtige Kärntner Peter Uggowitzer studierte Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben, wo er 1981 promovierte. Anschließend ging Uggowitzer an die ETH Zürich, wo er sich 1993 habilitierte. Von 1996 bis 2015 war er Professor am Department of Materials der ETH Zürich. Im Jahr 2017 kehrte er an die Montanuniversität Leoben zurück und unterstützte mit der Professur für Legierungsdesign von Leichtmetallen den Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie vor allem im Bereich der Lehre. Ein bedeutender Forschungsbeitrag war die Entwicklung einer neuen Familie von nickelfreien Stickstoffstählen, die breite Anwendung in der Medizin sowie in der Schmuck- und Uhrenindustrie fanden. Anschließend fokussierte sich Professor Uggowitzer auf die Leichtmetalle Aluminium und Magnesium. Besonders hervorzuheben ist dabei seine maßgebliche Mitwirkung an der Entwicklung von Magnesiumlegierungen für den Einsatz von auflösbaren Implantaten. Herausragend waren und sind zudem seine Bemühungen in der Etablierung der Aluminiumforschung an der Montanuniversität



Landeshauptmann Mario Kunasek und LH-Stellvertreterin Manuela Khom überreichten die Auszeichnung an Prof. Peter Uggowitzer.

Foto: Land Steiermark/Strebl

Leoben. Als Vorsitzender des wissenschaftlich-technischen Beirates der Austria Metall AG, trug er dazu bei, dass an der Montanuniversität eine Stiftungsprofessur für Werkstofftechnik von Aluminium eingerichtet werden konnte.

## 20 Jahre Engagement für die Gemeinschaft

Mit großer Freude und Dankbarkeit feiert **Karin Heber**, Vorsitzende des Pensionist:innenverbands Leoben-Göß, ihr 20-jähriges Jubiläum an der Spitze des Verbands. Seit zwei Jahrzehnten setzt sie sich mit großem Engagement für die Belange der Mitglieder ein und gestaltet ein vielfältiges Programm, das den Alltag der Pensionist:innen bereichert. Mit derzeit 130 Mitgliedern bietet der Verband eine Plattform für Geselligkeit, Aktivität und gegenseitige Unterstützung. Wanderungen, Ausflüge, Geburtstagsgratulationen und gemütliche Clubnachmittage stehen auf dem Programm und tragen dazu bei, dass sich die Mitglieder wohlfühlen und verbunden bleiben. „Wir gratulieren Karin Heber herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit. Mögen die kommenden Jahre ebenso erfolgreich und erfüllend sein!“, so GR Arno Maier, Landesvorstandsmitglied und Bezirksvorsitzender.



Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Seniorenreferent Arno Maier gratulierten Karin Heber zum Jubiläum herzlich.

Foto: KK

Die Sommersport & Spaß-Aktion der Stadt Leoben bietet Leobener Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kultur und Ökologie.

**Folgende Veranstaltungen werden angeboten bzw. sind geplant:** Inline, Tischtennis, Hapkido, Fußball, Sportkegeln, Bouldern, Outdoorstag bei den Pfadfindern Leoben, Unsere Welt im Kreislauf – Entdecken, Erforschen, Erleben, Tennis, American Football, Pumptrack-Kurs, Eskrima Fight Club für Kinder, Schwimmen, Beachvolleyball, Grüner Daumen, Kinderfotoworkshop, Spaß an der Leichtathletik, Besuch uns in der Apotheke, Erste Hilfe, Pizza backen, Türschild oder Schlüsselbrett aus Holz, Besuch bei der Eselrettung. Im **KulturQuartier Leoben**, Museums-Center stehen die Veranstaltungen „Kunst Sommercamp 2025“ und „Kreativ-Sein: „Schillernde Fische tauchen auf“ auf dem Programm. Weiters sind im **Stadtheater** wieder Theaterworkshops geplant, auch



das „KLIPP & KLAPP Mitspieltheater mit drei Terminen im KulturQuartier fehlt natürlich nicht. Mit den **Öko-Kids** sind folgende Veranstaltungen geplant: „Wir bauen ein Insektenhotel“, „Wir bauen ein Vogelhaus“, „Besuch bei der Feuerwehr“, „Teelicht aus Ton Teil 1 und 2“, und „Die Erde dreht sich und alles bewegt sich“. Die **Anmeldung** für die Aktion 2025 startet ab Freitag, dem 20. Juni mit Beginn um 9 Uhr **ausschließlich online** über folgenden Link: <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/>

Die Anmeldung für die Programmpunkte im **KulturQuartier Leoben**, Museums-Center erfolgt **direkt vor Ort** bzw. unter 03842/4062-408. Anmeldungen sind von Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr möglich. Die Veranstaltungen stehen bereits einige Tage vor dem Anmeldebeginn zur Informationseinholung unter dem bereits erwähnten Link für Sie zur Verfügung. Für Rückfragen steht das Referat für Sport der Stadt Leoben zur Verfügung: sport@leoben.at, 03842/4062-458.

## Sagenhafter Medaillenregen



Foto: SV Leoben

**Die Schwimmer:innen der Sportvereinigung Leoben beeindruckten mit ihren Leistungen**

Beim Vienna International Swim Meet im Wiener Stadthallenbad räumten die Schwimmer:innen der Sportvereinigung Leoben ordentlich ab. Über 700 Athlet:innen aus 15 Ländern waren am Start – und mittendrin die SV Leoben mit beeindruckenden Leistungen. Allen voran glänzte Lilli Paier (AK14), die sechs Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille gewann und sich mehrfach für die Finalrunden qualifizierte. Auch Hana Schlauer (AK16) zeigte groß auf: Sie holte zweimal Gold, dazu je einmal Silber und Bronze. Eric Li (AK13) komplettierte das starke Team mit drei Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille. Weitere Top-Ten-Platzierungen gab es für Illary Lucia Chavez Sullca, Georg Gimpel, Lorenz Kraxner und Sara Schlauer. Vor Ort sorgten die Trainer:innen Laura Paier und Bing Yu Wu für perfekte Betreuung.

### „Wings4Life“ – Montanuni lief für den guten Zweck

Im Rahmen des weltweiten Wings for Life World Runs organisierte die Montanuniversität Leoben erneut einen App Run unter dem Motto „Verset' Berge“ und setzte damit ein starkes solidarisches Zeichen. 119 Teilnehmende liefen auf einer 4,4 km langen Runde in Leoben, bis sie vom virtuellen „Catcher Car“ eingeholt wurden und sammelten dabei insgesamt 1.880 Kilometer zugunsten der Rückenmarksforschung.

Rektor Peter Moser gab den Startschuss. Herausragend: Robert Stocker (41,03 km) und Nadine Tautschmann (27,57 km). Für Stimmung sorgten das LE-Laufevent-Team, die Trommelgruppe „Nove Ponto Nove“ und das Team der Lebenshilfe Trofaiach.



Foto: MUI/Tauderer

# Erster Leobener Tennis-Stadtmeister gekrönt

Premiere im Leobener Tennissport: Anfang Mai wurden auf der Anlage des SV Mayr-Melnhof Tennis Leoben erstmals die LE-Stadtmeisterschaften ausgetragen. Vier Leobener Vereine schickten jeweils sechs Spieler ins Rennen.

Gespielt wurde dank eines Handicap-Modus, der allen Teilnehmern faire Chancen auf den Sieg bot. Nach spannenden Vorrunden und packenden Finalspielen sicherte sich Anto Sekic vom ESV Leoben im Endspiel gegen Mario Bichler (TC Alpine Donawitz) den ersten Stadtmeistertitel. Julian Dobnikar (SV Mayr-Melnhof) belegte Platz drei.

Turnier-Organisator Manuel Krauss freute sich ebenso über die gelungene Veranstaltung wie über die zahlreichen Fans und Gäste, die das Turnier auf die Anlage in den historischen Stiftsmauern in Göß lockte.

Auch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Sportreferentin Margit Keshmiri gratulierten den Siegern und lobten die gelungene Veranstaltung mit einer Anregung: „Einen Damenbewerb sollte es nach diesem erfolgreichen Premieren-Turnier auf jeden



Bei der gelungenen Premiere der LE-Stadtmeisterschaften kämpften Spieler aus vier Vereinen um den Titel.

Foto: KK

Fall auch geben.“ Diese Aufgabe liegt nun beim nächsten Veranstalter, soll doch das Turnier jedes Jahr auf einer anderen Tennisanlage in Leoben stattfinden.

## Große Erfolge im Tischtennis

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften der Seniorinnen im Tischtennis Ende April 2025 in Straßwalchen (Salzburg) bewiesen die erfahrenen Spieler:innen der Sportvereinigung (SV) Leoben einmal mehr ihr Können und holten zahlreiche Medaillen. Ulrike Mayer sicherte sich gleich fünf Podestplätze, darunter den Staatsmeistertitel im Damen-Einzel 65+. Auch Reinhard Sorger überzeugte mit drei Medaillen – zwei davon als Staatsmeister im Herren-Einzel und -Doppel 75+. Gerold Skudnig komplettierte das tolle Abschneiden mit einem dritten Platz im Herren-Doppel 70+. Mit insgesamt drei Staatsmeistertiteln sowie zahlreichen weiteren Podestplätzen unterstrich die SV Leoben ihre führende Rolle im Senior:innentischtennis.



Foto: SV Leoben

## U18-Berglauf-Meister

Großer Erfolg für die Polzeisportvereinigung Leoben: Ihr Läufer Christoph Müller krönte sich zum Österreichischen Meister im U18-Berglauf! Die anspruchsvolle Strecke von der Hungerburg in Innsbruck hinauf zur Seegrube auf 1.905 Metern verlangte den Teilnehmer:innen alles ab: 5,8 Kilometer und 1.056 Höhenmeter mit vielen Gehpassagen trennten die Spreu vom Weizen. Mit beeindruckender Ausdauer und Kraft setzte sich Müller nach 55:20 Minuten souverän durch und holte mit zwei Minuten Vorsprung seine erste österreichische Goldmedaille.



Foto: Nudi

## Erfolgreiche Nachwuchsläufer

Bei den steirischen Langstreckenmeisterschaften im Kapfenberger Alpenstadion sorgten die Athleten der Polzeisportvereinigung Leoben für große Erfolge. Christoph Müller, frischgebackener österreichischer U18-Meister im Berglauf, sicherte sich nur zwei Tage nach seinem Triumph auch die steirische Goldmedaille über 3.000 Meter. Im selben Rennen wurden die U16-Meistertitel vergeben: Nico Lieber holte sich Gold, dicht gefolgt von seinem Teamkollegen Alessio Thenner, der die Silbermedaille gewann. Ein starkes Zeichen der jungen Läufergeneration aus Leoben!



Foto: KK

# Steinheben und LKW-Ziehen am Hauptplatz

## Muskelspiele als Publikumsmagnet am Leobener Hauptplatz

Muskelstarke Männer und sogar zwei kraftvolle Athletinnen aus ganz Österreich waren Anfang Mai 2025 am Hauptplatz von Leoben im sportlichen Einsatz, als es galt, bei diesem spannenden Wettkampf mit Adrenalin, enormer Kraft, Stärke, Ausdauer und Technik die Meister zu küren. Das von Helmut „Dino“ Martinovic bestens organisierte Kräftemessen der Extraklasse verfolgten zahlreiche interessierte Zuschauer:innen, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderätin Margit Keshmiri, welche die Muskelpakete ebenfalls begeistert anfeuert. Beim klassenbezogenen Steinheben wurden die Gewinner durch Steigerung des Gewichts bei mehreren Durchgängen sogar bis zu 300 kg gekürt, beim Ziehen des 18 Tonnen schweren Lastkraftwagens über eine Strecke von 30 Metern entschied die schnellste Zeit. Als Staatsmeister und somit als glückliche Sieger in den einzelnen Kategorien durften sich Moritz



Beim Kraftsport-Event am Hauptplatz maßen sich Athlet:innen aus ganz Österreich im Steinheben und LKW-Ziehen.

Foto: Pressberger (2)

Deutschmann, Marco Wilfinger, Manuel Edlinger und Evelyn Lang bei dieser sehr

gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung über schöne Pokale freuen. KP

## Ü50-Meisterschaften im Sportkegeln

Kürzlich fanden auf den Sportkegelbahnen des ESV Leoben die österreichischen Meisterschaften im Sportkegeln der Klasse Ü50, Damen und Herren, statt. Zahlreiche Teilnehmer:innen aus ganz Österreich zeigten ihr Können und lieferten spannende Wettkämpfe. Für besondere Spannung sorgte der Leobener Lokalmatador Gerhard Plank (3.v.l.), der seinen dritten österreichischen Meistertitel nur knapp verpasste – am Ende fehlten ihm lediglich sechs Kegel auf den ersten Platz.



Foto: KK (2)

## 17. Tandem-Mixed Kegeltturnier beim ESV Leoben

Vier Tage voller Kegelspaß bot das 17. Tandem-Mixed Turnier des ESV Leoben, das 104 Paare aus der Steiermark und darüber hinaus auf die Bahnen lockte. Auch Bürgermeister Kurt Wallner und seine Frau Stephanie griffen begeistert zur Kugel. Gespielt wurde im Team: 15 Würfe in die „Vollen“, dann gemeinsames Abräumen. Organisiert von Erich Pappitsch und Christian Bernhard, wurde das Turnier von zahlreichen freiwilligen Helfer:innen unterstützt. Der Reinerlös kommt der Kegelsektion und der Jugendarbeit zugute – etwa für die erfolgreiche U19-Mannschaft bei den Österreichischen Meisterschaften. HG



Foto: Großwöllner

## 71. Frühlingsstreffen der Oberlandler Vereine

Die diesjährige Zusammenkunft der fünf Brudervereine, die sich allesamt um soziale Wohltaten kümmern, fand im Mai unter dem Motto „Fest im Dorfstadt“ bei den Oberlandlern z'Loibn im Schladnitzgraben in Leoben-Göß statt.

Nach der herzlichen Begrüßung durch den Großbauern Christian Wachter vulgo Waldbauer, dem Hissen der Fahnen und der Großbauernbesprechung erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch, bei dem auch die Kontakte untereinander aufgefrischt werden konnten.

Nach dem Brauereibesuch samt Biervorkostung und der Vorstellung der neuen Bauern klang dieses alljährliche Treffen bei einem gemeinsamen Festabend mit Abendessen und Einholen der Fahnen gemütlich aus. Bürgermeister Kurt Wallner gab mit seiner Anwesenheit der



Beim Treffen der fünf Oberlandler-Vereine im „Dorfstadt“ im Schladnitzgraben stand neben Tradition und Geselligkeit auch der soziale Zusammenhalt im Mittelpunkt.

Foto: Pressberger

besonderen Veranstaltung die Ehre und konnte sich vom guten Teamgeist der in

Festtracht gekleideten Gastgeber:innen und deren Gäste überzeugen. KP

## Europa und die Ukraine

Mit großem Publikumsinteresse und beeindruckender Gesprächskultur fand kürzlich der dritte Europadialog des Lions Club Leoben-Göß im Kulturquartier Leoben statt. Diesmal zu Gast war Vasyl Khymynets, der Botschafter der Ukraine in Österreich, der sich gemeinsam mit Lions-Mitglied Hannes Missethon einem offenen und vielschichtigen Dialog über das Thema „Europa und die Ukraine“ stellte.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht – ein sichtbares Zeichen dafür, wie sehr das Thema die Menschen bewegt. In einem tiefgründigen Gespräch gab Botschafter

Khymynets Einblicke in die aktuelle Lage in der Ukraine, sprach über Herausforderungen der europäischen Integration und betonte die Bedeutung internationaler Solidarität. Zur Eröffnung der Veranstaltung richtete der Bürgermeister Kurt Wallner Grußworte an das Publikum und skizzierte lokale Solidaritätsaktionen, wie z. B. Hilfskonvois oder die Unterbringung von rund 300 Geflüchteten.

Für all jene, die nicht vor Ort dabei sein konnten, steht der gesamte Abend als Aufzeichnung auf YouTube zur Verfügung:

<https://youtube.com/live/AWE9TD9SqcY>



Botschafter Vasyl Khymynets nahm zur aktuellen Lage seines Heimatlandes Stellung.

Foto: Hubert Uranjek

### Vivico Dance – kunterbuntes Tanzfest begeistert über 100 Gäste



Foto: KK

Unter dem Motto „Schmeiß dich in deine bunteste Kleidung und erlebe einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik, Tanz und Freude“ fand kürzlich die Veranstaltung „Vivico Dance“ in der Tenne Leoben statt. Diese Tanzveranstaltung richtete sich an Menschen mit Behinderung und bot ihnen die Möglichkeit, in einer herzlichen und inklusiven Atmosphäre gemeinsam zu feiern, zu tanzen und einfach eine großartige Zeit zu haben. Über 100 tanzbegeisterte Gäste aus Leoben, der näheren Umgebung und sogar aus den angrenzenden Bezirken bis ins Ennstal waren mit dabei. Die Begeisterung war spürbar, die Tanzfläche stets gut gefüllt und die Stimmung ausgelassen. Besonderen Besuch erhielt die Veranstaltung durch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die sichtlich beeindruckt war von der Energie, Lebensfreude und Herzlichkeit der Gäste.

# Leoben gibt der Härte eine Bühne

Im Mai wurde das KulturQuartier Leoben zum „Metal Museum“ – und damit zum Treffpunkt für Fans harter Gitarrenriffs und energiegeladener Live-Performances. Die Bands Veins of Suffering, Foali, Silenzer und Within Destruction sorgten für ein intensives Konzerterlebnis, das bewies: Leoben hat nicht nur kulturelle Vielfalt, sondern auch Platz für Metal. Die Idee, auch dieser Musikrichtung Raum zu geben, entstand im Rahmen des Kulturentwicklungsprozesses der Stadt Leoben. Drummer Fabian Gesselbauer von Silenzer hatte die Vision eines „Metal Museums“ – und setzte

sie erfolgreich in die Tat um. Bevor die Verstärker hochgedreht wurden, las Autor Bastian Zach aus seinem Metal-Krimi „Death over Wacken“ – eine literarische Einstimmung mit düsterem Flair. Musikalisch eröffneten Veins of Suffering den Abend, gefolgt von der regionalen Band Foali, die mit melodischem Alternative Metal überzeugte. Silenzer lieferten mit deutschem Heavy Rock eine mitreißende Show, bevor die Slowenen Within Destruction mit kompromisslosem Deathcore das KulturQuartier endgültig erbeben ließen.



Autor Bastian Zach eröffnete das „Metal Museum“ mit einer Lesung aus seinem düsteren Metal-Krimi „Death over Wacken“.



Beim „Metal Museum“ in Leoben verwandelte sich das KulturQuartier in eine Bühne für harte Riffs und starke Stimmen.

Foto: bernullrich (2)

## Lohnsteuerfreie Teilnahme an Betriebsveranstaltungen

Das Bundesfinanzgericht (BFG) hat entschieden, dass auch geldwerte Vorteile aus Betriebsveranstaltungen, die über den steuerfreien Betrag von € 365 pro Mitarbeiter hinausgehen, nicht zur Lohnsteuerpflicht führen, wenn sie im überwiegenden eigenbetrieblichen Interesse des Arbeitgebers gewährt werden.

Eine Immobilienverwaltungsgesellschaft hat von 2012 bis 2015 jährlich einen Betriebsausflug und eine Weihnachtsfeier organisiert. Die Kosten für diese Veranstaltungen überschritten in den betreffenden Jahren den Freibetrag von € 365 pro Mitarbeiter. Die Gesellschaft unterzog den überschreitenden Betrag jedoch nicht dem Lohnabgabenabzug. Das Finanzamt sah in den Kosten hingegen einen geldwerten Vorteil und setzte Lohnsteuer sowie Sozialversicherungsbeiträge fest.

### Entscheidung des BFG

Nach österreichischem Steuerrecht sind pro Mitarbeiter geldwerte Vorteile aus Betriebsveranstaltungen bis zu einem Betrag von € 365,- jährlich und dabei empfangene Sachzuwendungen bis zu einer Höhe von € 186 jährlich steuerfrei. Überschreiten die Kosten diesen Betrag, liegen beim Mitarbeiter steuerpflichtige Einnahmen vor. Allerdings gibt es eine **Ausnahme, wenn die Vorteile aus der Veranstaltung im überwiegenden eigenbetrieblichen Interesse des Arbeitgebers gewährt werden.**

Betriebsveranstaltungen wie Betriebsausflüge oder Weihnachtsfeiern können im überwiegenden Eigeninteresse des Arbeitgebers liegen, **wenn sie dem Betriebsklima und der Förderung des Zusammenhalts der Mitarbeiter dienen.** In solchen Fällen liegt der Vorteil nicht in einer zusätzlichen Entlohnung der Mitarbeiter, sondern in der Förderung des Betriebes als Ganzes. Demnach besteht jedoch kein überwiegend betriebliches Eigeninteresse, wenn eine Betriebsveranstaltung lediglich ein Anlass ist, die Arbeitnehmer zusätzlich zu entlohnen.

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Foto: ECA

Dementsprechend entschied das BFG, dass ein **jährlicher Betriebsausflug und eine Weihnachtsfeier** jedenfalls der Kontaktförderung zwischen den Arbeitnehmern und der Verbesserung des Betriebsklimas dienen. Zwar können Betriebsveranstaltungen auch als Danke an die Mitarbeiter gesehen werden, dennoch überwiegt das Interesse des Arbeitgebers gegenüber dem Interesse des Arbeitnehmers. Außerdem könnten aus Sorge vor der Besteuerung weniger Mitarbeiter an der Betriebsveranstaltung teilnehmen, sodass die geldwerten Vorteile bei den übrigen Arbeitnehmern umso höher ausfallen würden. Das Finanzamt hat gegen das Erkenntnis des BFG allerdings Amtsrevision beim Verwaltungsgerichtshof (VwGH) erhoben, da es davon ausgeht, dass nur dann kein geldwerter Vorteil beim Mitarbeiter vorliege, wenn die Vorteilsgewährung im ausschließlichen Interesse des Arbeitgebers liegt. Es bleibt somit abzuwarten, wie der VwGH die Rechtsfrage entscheiden wird.

Anzeige

## Lesen und Basteln macht Freude

Das Erzähltheater „Ich und du und Huhn dazu“ für Kinder ab 4 Jahre wurde im Rahmen der Steirischen „Lies-was-Wochen“ in der Stadtbibliothek veranstaltet. In diesem Zeitraum werden Bibliotheken zu interaktiven Leseorten. 2017 wurde diese Initiative vom Land Steiermark ins Leben gerufen und fand heuer vom 23. April bis zum 15. Mai statt. Es wurde die Geschichte „Ich und du und Huhn dazu“ vorgelesen, in welcher es vor allem um Freundschaft geht. Daneben kommen aber auch zahlreiche Musikinstrumente vor und so wurden im Anschluss eigene Musikinstrumente gebastelt (Rasseln und Tamburine).



Foto: KK

## Regeneration mit Roland Düringer

Der bekannte Kabarettist Roland Düringer gastierte kürzlich in Leoben und sorgte mit seinem Programm „Regenerationsabend 2.0“ für gute Unterhaltung und für einen vollen Saal im Live Congress. Begrüßt wurde er von Kulturreferent Johannes Gsaxner (l.) und Congress-Geschäftsführer Gerhard Samberger (r.).



Foto: KK

## Wachau und schwarzer Humor

Die erfolgreiche Autorin Fanny Svoboda alias Andrea Walter (im Bild mit Kulturreferent Johannes Gsaxner und Bibliothekarin Corinna Schaffer) präsentierte im Kulturquartier ihren Roman „Marillenknödelmord“. Schwarzer Humor und die wunderbare Landschaft der Wachau waren die „Zutaten“ für einen unterhaltsamen Abend.



Foto: KK

## Junge Bühne spielte „Rotkäppchen“

Wie immer volles Haus im Stadttheater Leoben garantierten die beiden Aufführungen von „Rotkäppchen“ der Jungen Bühne Leoben. Die Kulturpreisträgerinnen Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner inszenierten den Märchen-Klassiker mit ihrem jungen Schauspieler:innen-Team neu und bewiesen dabei einmal mehr viel Humor und Fantasie. Ein Theater-Märchen, das nicht nur die Kleinsten begeisterte. Seitens der Stadt Leoben gratulierten Kulturreferent Johannes Gsaxner (l.) und Congress-Geschäftsführer Gerhard Samberger (r.).



Foto: KK

# Wozu brauche ich die ID Austria?



Mit der ID Austria können Sie sich sicher online ausweisen und damit viele Services und Amtswege auf digitalem Weg erledigen. Damit sind Sie unabhängig von den Öffnungszeiten von Behörden und haben jederzeit Zugriff auf zahlreiche Dokumente und Daten.

**Die ID Austria ermöglicht u. a. Zugriff auf folgende Dienste:**

**Digitales Amt:**

Wahlkarte beantragen, Volksbegehren unterstützen, Meldebescheinigung oder Meldeauskunft, Strafregisterbescheinigung, Anzeige der Geburt, Diebstahlsanzeige etc.

**inkl. über 70 Online-Amtswege der Stadt Leoben, z. B.:**

Anmeldung Musikschule oder Bücherei, Ansuchen Gemeindeförderung, Ansuchen Subventionen und Förderungen, Ansuchen Monats-/Jahresparkkarte, Kommunalsteuererhebung u. v. m.

**Meine SV (Sozialversicherung):**

Kostenerstattung bei der Krankenkasse beantragen, e-Rezepte einsehen, Rezeptgebühren verwalten, Versicherungsdaten verwalten, Pensionskonto anzeigen etc.

**elga – Meine elektronische Gesundheitsakte**

e-Befunde, e-Medikation, e-Impfpass etc.

**eAusweise am Handy:**

Führerschein, Zulassungsschein oder Altersnachweis direkt am Smartphone vorweisen

**Finanzonline.at:**

Steuererklärung digital einreichen, Steuerdaten einsehen, mit dem Finanzamt kommunizieren etc.

**Digitale Zustellung „Mein Postkorb“:**

Behördliche Schriftstücke wie RSa- und RSb-Briefe elektronisch empfangen

**Justizonline.gv.at:**

Einsicht in laufende Verfahren, Eingabe von div. Formularen etc.

**...und viele weitere Services und Plattformen – diese werden laufend ausgebaut**

Viele dieser Dienste sind in der App „Digitales Amt“ gebündelt, können aber größtenteils auch direkt über die Websites der verschiedenen Anbieter aufgerufen und verwendet werden.

Weitere Infos unter **digitales.leoben.at**

oder in der **Bürgerservice-Stelle**

**im Rathaus Leoben unter**

03842/4062-450 bzw.

[buergerservice@leoben.at](mailto:buergerservice@leoben.at)



ABGELAUFEN

**IHR REISEPASS LÄUFT BALD AB?**

**Vereinbaren Sie bitte 2 Monate vor Ihrer Abreise einen Termin beim Bürgerservice.**

**Bürgerservice Leoben**

**03842 4062-450**

**buergerservice@leoben.at**

**NEUES PASSFOTO NICHT VERGESSEN!**

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

## Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

<b>Fr 13.6.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 26.6.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Di 8.7.</b> Niklasd./Michael-Apoth.	<b>So 20.7.</b> Apoth.Mariahilf Trof.
<b>Sa 14.6.</b> Apoth.Mariahilf Trof.	<b>Fr 27.6.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Mi 9.7.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 21.7.</b> Apotheke in Göss
<b>So 15.6.</b> Apotheke in Göss	<b>Sa 28.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 10.7.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 22.7.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mo 16.6.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 29.6.</b> Niklasd./Michael-Apoth.	<b>Fr 11.7.</b> Apoth.Mariahilf Trof.	<b>Mi 23.7.</b> Stadtapoth. Trofaiach
<b>Di 17.6.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Mo 30.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 12.7.</b> Apotheke in Göss	<b>Do 24.7.</b> Stadtapotheke Leoben
<b>Mi 18.6.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Di 1.7.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 13.7.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 25.7.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Do 19.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 2.7.</b> Apoth.Mariahilf Trof.	<b>Mo 14.7.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Sa 26.7.</b> Niklasd./Michael-Apoth.
<b>Fr 20.6.</b> Niklasd./Michael-Apoth.	<b>Do 3.7.</b> Apotheke in Göss	<b>Di 15.7.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>So 27.7.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Sa 21.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Fr 4.7.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 16.7.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mo 28.7.</b> Waasen-Apotheke
<b>So 22.6.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 5.7.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Do 17.7.</b> Niklasd./Michael-Apoth.	<b>Di 29.7.</b> Apoth.Mariahilf Trof.
<b>Mo 23.6.</b> Apoth.Mariahilf Trof.	<b>So 6.7.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Fr 18.7.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 30.7.</b> Apotheke in Göss
<b>Di 24.6.</b> Apotheke in Göss	<b>Mo 7.7.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 19.7.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 31.7.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mi 25.6.</b> Josefee-Apotheke			

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800/222 555  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-20  
**Gewaltschutzzentrum Leoben** 0316/774 199

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
[office@stadtwerke-leoben.at](mailto:office@stadtwerke-leoben.at) – [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
[office@suchtberatung-obersteiermark.at](mailto:office@suchtberatung-obersteiermark.at)

## Tierärzte

**Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)**  
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder  
 0664/884 549 85

**Tierärzte Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder  
 0664/536 41 30

**Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:**

**Kleintierklinik Dr. Schlederer**  
 8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17

**Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten  
 nach telefonischer Vereinbarung, 0676/47 38 122)

**Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

### Notdienste

**Sa, 14.6./So, 15.6.**  
 Praxis Wolfger

**Do, 19.6. (Fronleichnam)/**  
**Sa, 21.6./So, 22.6.**  
 Praxis Wolfger und  
 Tierärzte Rainer

**Sa, 28.6./So, 29.6.**  
 Praxis Wolfger



Foto: Bürger

## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung

**13.06.2025** Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel.: 03842/48 1 17  
**20.06.2025** Mag. Renate KAHLBACHER, Wiener Straße 35a/ECE, Kapfenberg, Tel. 03862/22 6 54  
**27.06.2025** Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Leoben, Tel. 03842/42 1 00  
**04.07.2025** Mag. Astrid SEITWEGER, Maßenbergstraße 22, Leoben, Tel. 03842/44 1 59  
**11.07.2025** Dr. Martin SOMMER, Erzherzog-Johann-Straße 7, Leoben, Tel. 03842/43 0 50





# LEOBENER BAUERN MARKT



**JEDEN DIENSTAG & FREITAG  
IM HERZEN LEOBENS**

**KIRCHPLATZ & INNENSTADT**  
7 - 12 UHR  
(AUSGENOMMEN FEIERTAGE)



## PRODUKTE DES MONATS

Ob Grillwürstel vom Bauernhof, frisches Gemüse mit Kräutern oder mariniertes Fleisch vom Freiland Schwein – unsere regionalen Spezialitäten bringen vollen Geschmack auf den Rost. Frisch vom Bauernmarkt Leoben!



## GRILL & GENUSS

Wenn der Duft von frisch Gegrilltem durch Leoben zieht, ist klar: Es ist Grillzeit! Der Bauernmarkt bringt echte Schmankerl direkt vom Hof auf den Rost – regional, saisonal und voller Genuss.



## MARKTSTAND IM FOKUS

Ob saftiges Fleisch, Würstel oder feiner Fisch – am Leobener Bauernmarkt findest du alles fürs perfekte Grillvergnügen. Mit dabei: Eder, Jansenberger, Kicker, Schaffer, Wimmer & Ötscher Saibling. Regional. Frisch. Mit Liebe gemacht.

**CITY MANAGEMENT LEOBEN**  
Hauptplatz 12, A-8700 Leoben  
+43 (0) 3842/802 1603  
office@citymanagement-leoben.at



**CityManagementLeoben**

## Mädchen wurden geboren

Annika REIFGRABER  
Chiara VUJASINOVIC  
Elisabeth ZITKOVA  
Anela MORINA  
Ewa PETROVIC



Foto: Babysmile

## Knaben wurden geboren

André PAULITSCH  
Zian-Stefan POPESCU

Elias TOBLER-MAIER

## Eheschließungen

Erwin MOITZI und Andrea SCHIMEK  
Constantin-Alex BIRO und Alina-Adriana NICA  
Dominik SCHMID und Sandra STEINER  
Christian KORNER und Silke PFINGSTL  
Karl KRANZ und Isabel SCHÖGL  
DI Stefan ATSCHEITER und Dr.med.univ. Anna SEITWEGER  
Wolfgang POLLHAMMER und Sonja SCHEIPL  
Thomas KURZMANN und Manuela TREMMEL, BA MA MBA



## Sprechtagestermine mit Bgm. Kurt Wallner

Kontaktieren Sie dafür bitte das Büro des Bürgermeisters:  
03842/4062 299 oder buergermeister@leoben.at

## Sterbefälle

Herbert BACHNER, 70	Ingeborg HÖNECKL, 89
Wolfgang FRITZ, 72	Adolf CHRISTEN, 89
Wilhelm EBERZ, 88	Sieglinde FERSTL, 83
Rita WANIEK, 83	Anna KAMPER, 91
Johann SCHLÖGL, 96	Karl GLINSNER, 66
Erika BACHMANN, 84	Zoltán HEINEMANN, 85
Erika TRUMMER, 96	Siegfried SCHWEIZER, 93
Ingeborg KERN, 94	Gabriele RUMPOLD, 63
Otto PLANSCHKE, 92	Peter FRANK, 78
Gerlinde PIRINGER, 85	Eleonore ROTHBAUER, 81
Helena WINKLER, 65	Johann SCHWANDTNER, 76



Foto: Schupfner

**Nächste  
Gemeinderatssitzung**  
Donnerstag, 25.9.2025  
14 Uhr  
GR-Sitzungssaal

## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger

## Blutspende-Termin

Montag, 16.6.2025, 11 – 13 und 14 – 18 Uhr  
Montanuniversität, Franz Josef-Straße 18



24 STUNDEN AM TAG  
7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA  
**03842/82 380**

**WIR** HELFEN  
NACHHALTIG  
ABSCHIED ZU NEHMEN

„Denn für den letzten  
Abschied gibt es  
keine zweite Chance“

Bestattung Leoben | Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
Tel.: 03842/82 380 | bestattung@stadtwerke-leoben.at  
**www.stadtwerke-leoben.at**



### Steinmetzbetrieb Vorraber

Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN  
INSCHRIFTEN  
GRABSCHMUCK  
FENSTERBÄNKE  
ARBEITSPLETTEN  
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at    www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

Anzeige

## Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF, werden im Zusammenhang mit der Durchführung von Straßenbauarbeiten (Straßen- und Leitungsbau, Errichtung eines Betonkreisverkehrs, Neuerrichtung eines Geh- und Radweges) in der Turmgasse (L101), im Bereich von der Einbindung Max Kober-Gasse (1,6 +175 m) bis zum Kreisverkehr der Anschlussstelle Leoben-West, in der Zeit vom 19.5. – 15.11.2025, im unbedingt erforderlichen örtlichen und zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

### **Turmgasse (L101) + Prettachstraße**

➤ Eine „Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)“ von 30 km/h vom Beginn der Arbeiten bis zu deren Ende ➤ auf der L101 beginnend 25 m vor der Kreuzung mit der Max Kober-Gasse bis zum Ende der Landesstraße ➤ auf der Prettachstraße unmittelbar nach der Kreuzung mit der Straße „Am Prettachfeld bis zur L101“ ➤ auf den Rampen B und D vom Beginn der Rampen bis zur Trenninselspitze zwischen den Rampen B und D ➤ Eine gestaffelte „Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)“ auf der Rampe A von 80 km/h 100 m, von 60 km/h 50 m und von 30 km/h 0 m vor der Trenninselspitze zwischen den Rampen A und C bis zum Ende der Rampen ➤ Eine gestaffelte „Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit)“ auf der Rampe C von 80 km/h 150 m, von 60 km/h 100 m und von 30 km/h 0 m vor der Trenninselspitze zwischen den Rampen A und C bis zum Ende der Rampen ➤ „Einbahn“ stadteinwärts für die L101 im Abschnitt zwischen den Kreuzungen mit der Schladnitzstraße und der Max Kober-Gasse; die Kundmachung hat auf der L101 und an allen Einmündungen zu erfolgen ➤ „Einfahrt verboten“ auf der L101 unmittelbar nach der Kreuzung mit der Max-Kober-Gasse Provisorische Verkehrsführung Kreisverkehr Phase 1 Die Bodenmarkierungen werden laut Einreichplan (Göb und GRW 1. Teil, Kreisverkehr – Bauphase 1) verordnet. „Halt“ für die Prettachstraße gegenüber der L101/Rampen S6 „Halt“ für die prov. Zufahrt MM gegenüber der L101/Rampen S6 Phase 2 Die Bodenmarkierungen werden laut Einreichplan (Göb und GRW 1. Teil, Kreisverkehr – Bauphase 2) verordnet. „Halt“ für die Zufahrt MM gegenüber der L101/Rampen S6 „Halt“ für die Prettachstraße Ost gegenüber Prettachstraße West im Bereich Einbindung Rampen S6 „Halt“ für die Prettachstraße West an der prov. Einbindung in die Rampen S6

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

### **Langgasse**

➤ Für die östliche Straßenseite, beginnend von 4 m nördlich der südlichen Hauskante des Objektes Leoben, Langgasse 13, auf eine Länge von 6 m in nördliche Richtung: Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)  
Werktags Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr  
Werktags Sa von 8 – 12 Uhr (Zusatztafel)

### **Zeltenschlagstraße**

➤ Für die östliche Parkreihe des Parkplatzes, welcher an der westlichen Straßenseite der Zeltenschlagstraße nördlich der Sportanlage Tivoli gelegen ist, auf die Länge der e-Ladestationen im Ausmaß von 14 Abstellplätzen: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen „Piktogramm Stecker“ (Zusatztafel gemäß § 54 Abs 5 m StVO)

➤ Für die östliche Parkreihe des Parkplatzes, welcher an der westlichen Straßenseite der Zeltenschlagstraße nördlich der Sportanlage Tivoli gelegen ist, zwischen den Abstellplätzen jeweils auf Höhe der e-Ladestationen: Sperrfläche (Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO)

➤ Für die östliche Parkreihe des Parkplatzes, welcher an der westlichen Straßenseite der Zeltenschlagstraße nördlich der Sportanlage Tivoli gelegen ist, für den 13. Abstellplatz der e-Ladestationen:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

### **Franz Josef-Straße**

➤ Für die westliche Straßenseite, von 59 m südlich der Einbindung Buchmüllerplatz auf eine Länge von 47 m in südliche Richtung:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

Werktags Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr

Werktags Samstag von 8 bis 12 Uhr (Zusatztafel)

➤ Für die westliche Straßenseite, von 106 m südlich der Einbindung Buchmüllerplatz auf eine Länge von 22 m in südliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen Linienbusse (Zusatztafel)

### **Hippmangasse**

➤ Für die südliche Straßenseite, im Bereich des Objektes Leoben, Hippmangasse 58, auf eine Länge von 6 m in östliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

# Veranstaltungen und Termine in Auszügen

## Event-Kalender online Aktuelle Veranstaltungen und Termine in Leoben finden Sie auch auf leoben.at/events



### Oberlandler Kirchtag

**Wann:** So., 15.6.2025, ab 10 Uhr

**Wo:** Maßenburg, Maßenbergstraße 38, Teilnahme kostenlos

### Blutspende-Termin

**Wann:** Mo., 16.6.2025, 11 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

**Wo:** Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18

**Kontakt:** service@roteskreuz.at, 0800 190 190

### KunstKino Montag

**Wann:** Mo., 16.6.2025, 19 Uhr,

**Wo:** Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14  
Gezeigter Film: Monsieur Aznavour

**Kontakt:** Cineplexx Leoben, 03842/28888

### Ausstellung: Flory & Alfred Karner

**Wann:** Sa., 14. 6. bis Fr., 22. 8. 2025 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 17 Uhr, Montag, Sonntag: geschlossen)

**Wo:** KulturQuartier,

Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt frei  
Hinter dem Wald ist die Landschaft: Kunst kommuniziert bereichsübergreifend! Die Kommunikation in dieser Ausstellung ist die zwischen Literatur und bildender Kunst. Bei beiden Medien handelt es sich um Formen der Wahrnehmung. Beim Lesen oder Ansehen der Arbeiten entstehen Bilder. Durch beständige Gespräche miteinander entwickeln sich die jeweiligen Arbeiten weiter. Texte und Objekte sind eindeutig und stehen für sich. Eröffnung: 13. Juni, 18.30 Uhr.

**Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

### Iron Road for Children

**Wann:** Do., 19. 6., bis So., 22. 6. 2025

**Wo:** Innenstadt von Leoben, Eintritt freie Spende



Foto: Brainsworld

Beim markenoffenen Biker-, Vespa- und US Car-Treffen steht neben dem Spaß der gute Zweck im Vordergrund.

**Kontakt:** office@ironroad-events.com, 03842/42 49 2

### Tag des Rechts

**Wann:** Di., 24.6.2025, 10 bis 13 Uhr

**Wo:** Hauptplatz, Teilnahme kostenlos



Foto: Freisinger

Beim „Tag des Rechts“ bieten Notar:innen, Rechtsanwält:innen, Steuerberater:innen, Wirtschaftstreuhand:innen sowie die Justiz kostenlose Beratung und Auskunft an – ganz ohne Termin. Auch über Karrieremöglichkeiten bei Gericht wird informiert. In entspannter Atmosphäre können sich Besucher:innen über Themen wie Vertragsrecht, Erbrecht, Steuerfragen oder Mediation unverbindlich beraten lassen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt – bei Regen im Live Congress Leoben.

**Kontakt:** 03842/802 1603, office@citymanagement-leoben.at

### Grenzenlos – Interkultureller Nachmittag

**Wann:** Mi., 25.6.2025, 15 bis 18 Uhr

**Wo:** Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7, Teilnahme kostenlos  
Einfach vorbeikommen und sich nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell bereichern lassen. Wir freuen uns, wenn du traditionelle Gerichte zum Teenachmittag mitbringst. We cordially invite YOU to enjoy a pleasant afternoon at the Donawitz community centre. The event will create a space for different cultures to come together in a relaxed atmosphere. Just come by and take in the culinary and cultural inspiration. We would be delighted if you could bring traditional dishes to our afternoon tea.

**Kontakt:** lekompas@leoben.at, 0676/84 40 62-204

### Kreativ-Workshop: Der Zauber des Porzellans

**Wann:** Do., 26.6.2025, 15.30 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
Für Kinder ab 6 Jahren. Preis: 3 Euro/Kind  
**Anmeldung und Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

### Schnuppern in der Musikschule

**Wann:** Fr., 27.6.2025 14 bis 17 Uhr

**Wo:** Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 8700 Leoben, Teilnahme kostenlos  
Schauen-Hören-Probieren. Das Team der Musik- und Kunstschule Leoben berät alle

Kinder, Jugendlichen und Eltern, die sich für ein Musikinstrument interessieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weiters haben Sie hier die Möglichkeit, individuell einen Schnuppertermin zu vereinbaren.

**Kontakt:** Musik- und Kunstschule der Stadt Leoben, musikschule@leoben.at, 03842/4062-301, <https://musikschule.leoben.at/>

### Platzkonzerte 2025

**Wann:** So., 29.6.2025, 15 bis 17 Uhr

**Wo:** Hauptplatz, Teilnahme kostenlos  
Platzkonzert der Werkkapelle Brigl & Bergmeister Niklasdorf. Achtung: Entfällt bei Schlechtwetter!

**Kontakt:** 03842/802 1601, office@citymanagement-leoben.at

### Leoben Summer Nights

**Wann:** Do., 3.7., 19 Uhr, Do., 17.7.2025, 19 Uhr

**Wo:** Hauptplatz, Eintritt frei  
3. Juli: ROCK Night mit A-W-A-K-E und Werner Dulemann; 17. Juli: SCHLAGER Night mit Manuel Mascha und Nathalie Holzner

**Kontakt:** 03842/802 1603, office@citymanagement-leoben.at

### Tag der offenen Gartentür

**Wann:** So., 6.7.2025, 10 bis 17 Uhr

**Wo:** Gösser Straße 66 und Sonnenstraße 12, Eintritt freie Spende

Im Rahmen des „Tags der offenen Gartentür“ öffnen zwei Leobener Gärten ihre Gartentüre für interessierte Besucher:innen: Garten Dagmar und Ferry Dobrowsky, Gösser Straße 66, Stadtteil Göß; Garten Andrea und Gerhard Urbanek, Sonnenstraße 12, Stadtteil Hinterberg

### Festival: Area 53

**Wann:** Do., 10. 7. bis Sa., 12. 7. 2025 (Donnerstag: 12 Uhr, Freitag: 12 Uhr, Samstag: 10.45 Uhr)

**Wo:** VAZ-Schladnitz, Schladnitzstraße 53



Foto: Area 53

Metal-Fans aufgepasst! Im VAZ Schladnitz „Tenne Leoben“ findet wieder das legendäre Area53 Festival statt. Es werden wieder viele namhafte und internationale Bands mit von der Partie sein.

**Tickets und Infos:** <https://bringticket.com/vaz-schladnitz>

**Kontakt:** VAZ-Schladnitz Hannes Kaufmann, contact@bandmeetsband.at, <https://area53festival.at/>

Änderungen vorbehalten!

## Mehr von Leoben mit der LE-Sozialcard

Für **Bürger:innen** mit geringem Haushaltseinkommen, um am öffentlichen Leben der Stadt, zu ermäßigten Preisen teilnehmen zu können.

### Bringen Sie diese Unterlagen mit:

- ✓ Meldezettel & Lichtbildausweise aller im Haushalt lebenden Personen
- ✓ Aktueller Bescheid über:
  - Ausgleichszulage *oder*
  - Wohnunterstützung *oder*
  - Sozialunterstützung *oder*
  - Rezeptgebührenbefreiung *oder*
  - Haushaltsabgabegebührenbefreiung

### Wir sind gerne persönlich für Sie da:

Referat für Soziales, Familie & Frauen  
03842 / 40 62 – 319 | sozialcard@leoben.at

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.leoben.at/service/sozialcard/](http://www.leoben.at/service/sozialcard/)



**JETZT  
BEANTRAGEN**

### Titelfoto

Neues Wasserspiel am Hauptplatz – fotografiert von Kerstin Neukamp

**4.**  
**Umwelt Kirtag**  
**02.07.2025**

**EINLADUNG**  
DER GRÜNE IMPULS ZU KLIMA, UMWELT, ABFALL,  
NACHHALTIGKEIT, INNOVATION UND REGIONALITÄT

**02. JULI 2025** | **9 - 16 Uhr**  
VOLKSHAUS ST. MICHAEL I.O.

Das Land Steiermark  
AWV  
Alpen- und Tourismuswirtschaft

### Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
Stadt Leoben

Chefredakteurin: Kerstin Neukamp (DW 373)

Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)  
Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:

Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben  
Telefon: +43 3842 40 62-0, Fax: +43 3842 40 62-327  
presse@leoben.at, www.leoben.at  
Verlagsort: 8700 Leoben

Druck:

Universal Druckerei GmbH  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.  
Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit  
„Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
des Stadtmagazins:  
15. Juni 2025



ZUM ERSTEN  
MAL IN  
LEOBEN  
STREET  
FOOD  
U.V.M.

 **City**  
Management

UNTERSTÜTZT VON

 **Kelly's**

 **antenne**  
STEIERMARK



 **Coca-Cola**

 **Soletti**



# Food & Fun FESTIVAL



**KINDERATTRAKTIONEN**  
**NOSTALGIE RIESENRAD**  
**LIVE MUSIK**  
**MAGIER**  
**LIVE ACTS**

**EINTRITT  
FREI**

**FAIRE  
PREISE!**  
**ALLE  
SPEISEN  
UNTER 10€**

**04.07. - 06.07.2025**  
**FR. 11-22 UHR / SA. 11-22 UHR / SO. 11-19 UHR**  
**HAUPTPLATZ LEOBEN**

**@FOODANDFUNFESTIVAL**  
**WWW.FOODANDFUNFESTIVAL.AT**

